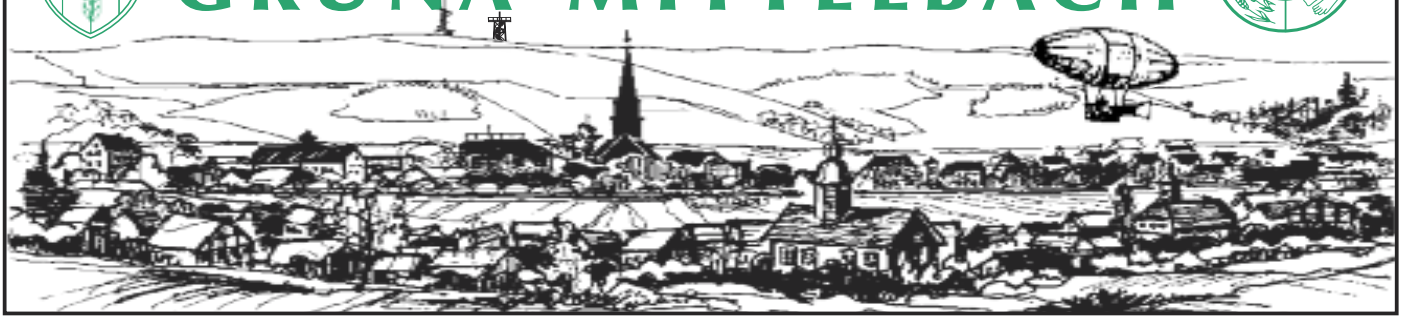
# ORTSCHAFTSANZEIGER GRÜNA+MITTELBACH



25. Jahrgang | Freitag, den 03. August 2018 | 04/2018


# Was für ein Sommer, welche Hitze –

... und nun hat diese Jahreszeit schon „Bergfest“ denn wir haben ja August. An aller erster Stelle allen neu eingeschulten Mädels und Jungs die besten Wünsche für die nächsten Jahre in unserer Grundschule. Auch der Appell an die stolzen Eltern, wenn sie die Kleinen zur Schule fahren, bitte auf der richtigen Seite rauslassen, und natürlich auch an alle Autofahrer, sich mit einem gesunden Tempo durch die mit Schlaglöchern überzogenen Straßen in Chemnitz zu quälen und Rücksicht auf die Kleinsten am Schulweg zu nehmen. Die kurzen Beine haben auch einen anderen Blickwinkel.

Zeit ist das Stichwort für unsere Moderne … also die Zeit auf der Straße, wenn man sich von A nach B bewegen möchte. Respekt vor den Firmen, welche zur Baustelleneinrichtung diverse Gegenstände wie Ampeln und Bauzäune etc. vermieten. Das sind gerade mächtig viele in Chemnitz, sie stehen sogar dort, wo gar nicht gebaut wird. Und es gibt Baustellen, für die hat sich scheinbar noch gar kein Bauarbeiter beworben. Auch für Grüna, also dem westlichen Tor zur MODERNE, sieht es aus, als hätte man das Jahr Bauvorbereitung nicht bewältigen können. (*Fortsetzung auf Seite 2*)

***140 Jahre Freiwillige Feuerwehr in Mittelbach – bei traumhaft schönem Wetter hatte das Dorffest viel Zuspruch bei Einwohnern und Gästen und bot ein vielfältiges Programm.***

## Schnelles Internet

Die neuen Anschlüsse in Grüna stehen zur Verfügung. Die Telekom hat 13 km Glasfaserkabel verlegt und elf Multifunktionsgehäuse aufgestellt. **Jeden Donnerstag beraten Mitarbeiter der Telekom-Shops von 10 bis 18 Uhr im Rathaus Grüna zum Thema „Breitbandausbau“.** Endlich schnelles Internet bis zum letzten Fleck. Die schnellen Internetanschlüsse können online, telefonisch, im Telekom-Shop oder im Fachhandel beantragt werden. ❐

## Baumgartentag

Traditionsgemäß steht am letzten Sonnabend im September der Folklorehof im Zeichen des „fliegenden Oberförsters“ Georg Baumgarten. Der Heimatverein mit der Gruppe Baumgarten, der Schnitzverein als Betreiber des Folklorehofes, der Wintersportverein laden die Grünaer und ihre Gäste wieder zum Baumgartentag ein. Heißluftballons und Flugmodelle starten (witterungsbedingt), die Kinder werden begeistert beim Lampionumzug zu den Schanzen im Gussgrund dabei sein, weitere Programmteile sind noch in Vorbereitung. ❐

***Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 10. September. Verteilung ab 28. September.***

**Grüna feiert Kirmes vom 16. bis 19. August auf dem Festplatz (Sommerbad), in der Folgewoche laden Grünaer Vereine zu sportlichen Aktivitäten ein. Programm auf den Mittelseiten dieser Ausgabe.**

(*Fortsetzung von Seite 1)*

Was wie ein Witz in Beratungsprotokollen und durch schnelle Datenübermittlung in den ländlichen Raum übertragen wurde, ließ mir manchmal die Überlegung und Wehmut aufkommen, wie schön ruhig es damals doch auf dem Friedhof gewesen ist.

Unvorstellbar, dass Anwohner per Zusammenstellung einiger Buchstaben und auf Grundlage der Erfindung des Papieres freitags über die beginnenden Bautätigkeiten am Montag informiert wurden.

Da waren die Ampelmännchen schon etwas fixer … wurde ja auch bezahlt. Das aber sich die „Hörnchen“ (mancher weiß, den Begriff benutze ich gerne aus datenschutzrechtlichen Gründen schon jahrelang für Menschen, welche sich für längere Zeit am Tag in öffentlichen städtischen Gebäuden aufhalten und dafür am Monatsende entlohnt werden), also wie sich die H… im Nachgang über Inhalte und Zeitdauer der Maßnahme streiten, dann frage ich mich: – Wo ist hier der Fehler? Dennoch muss ich lobend erwähnen, ohne dass dies mir schwer fällt, dass das Verkehrschaos durch die Umleitung zumindest auf der Chemnitzer Straße sich in Grenzen hält. Im Gewerbegebiet Respekt vor starken Nerven in so mancher LKW Kabine. Und noch etwas: Da ja die Baumaßnahme bis zur zweiten Novemberwoche abgeschlossen werden sein soll, spart man sich eventuell sogar die Kosten für den Winterdienst auf diesem Stück … oder nee, das war jetzt doch nicht so gut. Früher hätte man gesagt, die Hecke wird immer schlimmer.

Übrigens gutes Stichwort, denn so mancher beäugte auch die Nachpflanzung an der Hecke. Ich für meinen Teil und auch im Namen des Ortschaftsrates möchte mich dafür bedanken, denn sie wurde unentgeltlich auch angegossen über einen längeren Zeitraum … manch braunes Blatt war noch dem letzten Herbst geschuldet. Dass aber der Mähdienst kein Auge für sensible Stellen hat, zeigt die Beschädigung der Pflanzen, wodurch auch im letzten Jahr die Hecke schon zerstört wurde. Beim Grünflächenamt in der MODERNE angezeigt, warten wir nun geduldig auf eine Antwort und die Summe, um diesen Schaden wiederholt zu beheben. Leider noch vergebens, aber es ist wie gesagt bei den ganzen Baustellen auch schwierig, aus der Stadt zu kommen, da können aus paar anvisierten Tagen schon Wochen und Monate werden. Auch hier ist man wegen Datenschutz sehr vorsichtig und schickt keine Beantwortungsmail mehr.

Zurück zu früher, denn da galt auch noch das gesprochenen Wort mit einem Handschlag dazu. Den erhielt ich wiederum, wie soll es anders sein, in Grüna, als auf meine Bitte hin ich einen jungen Handwerksmeister über die Schulter schauen durfte. Um der Gerüchteküche in Grüna vorzubeugen, welche erzählte, dass ich am 31.12. aufhöre – nein, ich werde nicht Schmied und das andere auch nicht tun. Also ich war zu Gast bei Schmiedemeister Benjamin Erhardt und war verblüfft, dort gleich auf Herrn Hartmann zu treffen … zumindest in Maschinenform.

Wichtig ist dem Schmied, auch unter dem Aspekt der modernen Metallgestaltung alte Traditionen zu bewahren. Gerade in Zeiten, wo alles schnell und hektisch ist, ist es manchmal wichtig, sich Ruhe und Zeit zu gönnen. In seinem handgeschmiedeten Produkt steckt viel Zeit, die man nicht beeinflussen kann – und um es nicht zu vergessen – der glühende Stahl gibt die Geschwindigkeit an. Wichtig ist immer vorwärts zu gehen, aber die Geschichte und die Traditionen niemals zu vergessen und diese hier und da vielleicht auch wieder mit einzubringen. So sein Leitfaden und damit die Liebe zu seinem Beruf.

Cool war es, ihn dabei am Schmiedefeuer beobachten zu dürfen und noch cooler fand er meine Idee, dieses Handwerk auch mal Kindern zu zeigen. Deshalb würde ich mich freuen, wenn wieder eine Schulklasse unser Rathaus bei einem Abstecher in Augenschein nimmt (war ja früher auch eine Schule und ist es heute noch … nur auf andere Art und Weise) und wir dann einfach gemeinsam mal bei „Benni“ auf dem Rückweg Halt machen. Also das Angebot „Unterwegs mit dem OV“ steht … Und vielleicht begeistert sich der eine oder andere für diesen (oder überhaupt einen) Handwerksberuf. Leider


## IMPRESSUM

Herausgeber und V.i.S.d.P.: die Vorsitzenden der Heimatvereine Grüna (Jens Bernhardt) und Mittelbach (Marco Nawroth)

Satz, Druck und Akquise:
Mugler Druck und Verlag GmbH, Gewerbering 8, 09337 Hohenstein-Ernstthal, OT Wüstenbrand, Tel.: 03723 / 49 91 49, Fax: 03723 / 49 91 38
E-Mail: info@mugler-verlag.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste 01/2005.

Erscheinungstag: 03.08.2018

Die Herausgeber behalten sich das Recht vor, Leserbriefe sinnentsprechend zu kürzen. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht unbedingt mit der Meinung der Herausgeber übereinstimmen • Textbeiträge sind zu schicken an Frau Gerda Schaale, 09224 Grüna, Damaschkestraße 2 (Tel./Fax 0371 / 85 88 18, E-mail: gerdarappe@gmail. com) oder in den Rathausbriefkästen versehen mit der Adressierung an den Heimatverein einzuwerfen. Die Fotos wurden uns vom Autor des jeweiligen Beitrages übergeben.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 05/2018 ist der 10. September 2018.

schloss ein Handwerksbetrieb auch seine Pforten, nämlich die älteste Bäckerei Uhlmann. Danke für Leidenschaft zum Produkt und Nachtarbeit.

Nicht ganz bis in die Nacht ging unser letzter Vereinsstammtisch. Interessant war eine ausführliche Schulhausbegehung mit der Direktorin Frau Kleinert. Ein herzlicher Händedruck geht an den einladenden Verein, den Förderverein des AWO Hortes und als gelungenes Doppel dem Förderverein der Grundschule. Erfreut hat mich der Besuch unseres Pfarrers dabei und enttäuscht hat mich der mangelnde Zuspruch von Vereinen, immerhin, es ging vorrangig um unsere Kirmes. Es sind scheinbar immer wieder dieselben, welche sich dafür einbringen. Es gibt eine klare Frage nicht nur von mir: Geht es uns etwa zu gut im Moment? Vielleicht kann man es wieder gut machen, indem wir alle mal die 875 Jahrfeier in Chemnitz besuchen.

Am 4. August etwa bietet sich Gelegenheit, einen dreifachen Grünaer Weltmeister (also den der Herzen) zum 4. Male bei der Bootsregatta anzufeuern und nicht nur den Rathausschlüssel von Chemnitz mit nach Hause zu nehmen, sondern auch Eindrücke etc.. Der Grünaer Faschingsclub e.V. geht nach langen Überlegungen nun doch nochmals an den Start. Momentan sind die Jungs im Trainingslager, denn es wird allerhand Muskelkraft gebraucht und auch der Hals mit seinen Funktionen, wie zum Beispiel die der Schluckmuskulatur, muss im Vorfeld hart trainiert werden. Wir sind also gespannt…

2018 – ein Feierjahr: 755 Jahre Grüna, 155 Jahre Feuerwehr (Tag der offenen Tür war am 7./8. Juli mit Rassekaninchenausstellung), 20 Jahre Gesangsverein Grüna/Mittelbach (die Welttournee endet auf der Kirmes – siehe Programm), 25 Jahre Grünaer Schützengilde e.V. (ebenfalls bei der Kirmes aktiv mit vertreten), 125 Jahre Stahringer Naturheilanstalt, 55 Jahre Grünaer Faschingsclub (siehe 4. August Schlossteich WM ), je 70 Jahre Wintersport, Kegel- und Billardverein, sage und schreibe 170 Jahre Turnverein, 90 Jahre Sportplatz Grüna, 130 Jahre Gemeindeblatt Grüna und nicht zu vergessen 25 Jahre Wohngebiet Hexenberg… und….

Ja es gibt noch so viel zu schreiben, aber unser Mittelteil ist auch prall gefüllt für die Feierleute. Damit ein Dank nach Mittelbach für die herzliche Einladung zum Feuerwehrjubiläum und zum Dorffest … es war eine gelungene Veranstaltung. Dann möchte ich noch bekannt geben, dass unsere Totensteinalm mit Familie Meier die Gäste ab 15. August wieder auf das herzlichste begrüßt.

In diesem Sinne freue ich mich im Namen aller Akteure auf Euch spätestens im Sommerbad.

Euer Lutz.

Und nicht vergessen, am 13. August ist wieder Ortschaftsratssitzung!

*Die Sonne brennt,*
*der Abend so heiß,*
*das Bier ist kalt,*
*es tropft der Schweiß*
*und am Himmel*
*leuchtet hell ein Stern,*
*das ist unser Grüna –*
*hier lebe ich gern.*
*Und ob im Wiesengrunde*
*oder am Totenstein,*
*am scheensten iss*
*doch irgendwie dorheim….*

## Neue Sprechzeiten

möchte ich an dieser Stelle noch mit ankündigen, denn ich denke, dass die Ansprüche unserer Einwohner an ihren Internet-Anschluss ständig steigen. Bandbreite ist heute so wichtig wie Gas, Wasser und Strom. Eine moderne Infrastruktur ist ein digitaler Standortvorteil – für jeden Haushalt und jede Immobilie“, sagt Lutz Neubert, Ortsvorsteher von Grüna. „Damit wird das Leben und Arbeiten in Grüna noch attraktiver.“ (Zitat bei Telekom)

- **jeweils Donnerstag von 10 bis 18 Uhr im Rathaus Grüna umfassende Beratung zum Thema Breitbandausbau – endlich schnelles Internet bis in den letzten Fleck…**

Die neuen schnellen Internet-Anschlüsse im Chemnitzer Ortsteil Grüna stehen jetzt zur Verfügung. Davon profitieren rund 2.730 Haushalte. Das neue Netz ist so leistungsstark, dass Telefonieren, Surfen und Fernsehen gleichzeitig möglich sind. Auch das Streamen von Musik und Videos oder das Speichern in der Cloud ist bequemer. Das maximale Tempo beim Herunterladen steigt auf bis zu 100 Megabit pro Sekunde (MBit/s) und beim Hochladen auf bis zu 40 MBit/s. Die Telekom hat dafür 13 Kilometer Glasfaserkabel verlegt und elf neue Multifunktionsgehäuse aufgestellt und mit modernster Technik ausgestattet.

**So kommt das schnelle Netz ins Haus:**

Auf der Strecke zwischen der örtlichen Vermittlungsstelle und dem Verteiler wird das Kupfer- durch Glasfaserkabel ersetzt. Das sorgt für erheblich höhere Übertragungsgeschwindigkeiten. Die Verteiler werden zu Multifunktionsgehäusen (MFG) umgebaut. Die großen grauen Kästen am Straßenrand werden zu Mini-Vermittlungsstellen. Im MFG wird das Lichtsignal von der Glasfaser in ein elektrisches Signal umgewandelt und von dort über das bestehende Kupferkabel zum Anschluss des Kunden übertragen. Um die Kupferleitung schnell zu machen, kommt Vectoring zum Einsatz. Diese Technik beseitigt elektromagnetische Störungen. Dadurch werden beim Hoch- und Herunterladen höhere Bandbreiten erreicht. Es gilt die Faustformel: Je näher der Kunde am MFG wohnt, desto höher ist seine Geschwindigkeit. Ab sofort können alle die schnellen Internetanschlüsse online, telefonisch, in Telekom Shops oder im Fachhandel beantragen. An oben genannten Tagen stehen unseren Einwohnern Mitarbeiter der Telekom-Shops zur Verfügung. ❐

# Rückblende auf die Ortschaftsratssitzung vom 11. Juni 2018

Der Amtsleiter des Grünflächenamtes äußerte sich zu Themen, welche aktuell die Dachsbaude und die Umsetzung von Instandsetzungsmaßnahmen (Klärgrube, Zaun) betrafen.

Desweiteren wurde ausgiebig die Entwicklungskonzeption für öffentliche Spiel- und Freizeitanlagen der Stadt Chemnitz diskutiert. Der Ortschaftsrat vertritt seinen Standpunkt, dass auch der Spielplatz am Hexenberg wieder in Betrieb genommen werden soll und seitens der Stadt dafür die Voraussetzungen mit Spielgeräten geschaffen werden müssen. Desweiteren wurde eine Einmalzuweisung für die Kirmes an den Heimatverein Grüna beschlossen sowie die jährlichen finanziellen Mittel für die Vereine verabschiedet.

Der Ortsvorsteher informierte über die Beschädigungen an der neu gepflanzten Buchenhecke, wobei das Grünflächenamt sich um Schadensersatzansprüche kümmern möchte. Die Litfasssäule am Kindergarten wurde durch den Baubetrieb Natzschka wieder instand gesetzt, welche vor zwei Jahren dem Baulinchenverein e.V. übertragen worden war.

Das Thema Schulausbau und Nutzung der oberen Etage sowie Neubau einer Lagerhalle an der ehemaligen oberen Bahnstrecke waren diverse Punkte in der Einwohnerfragestunde, ebenso die Ortschaftsratswahl 2019 und kein Erhalt des Amtsblattes Chemnitz.

Über eine weitere rege Beteiligung wie zu dieser Sitzung und eine evtl. aktive Mitarbeit ab der nächsten Wahlperiode in unserem Ortschaftsrat würde ich mich sehr freuen. Desweiteren möchte ich mich über zahlreiche Buchspenden für unser Rathausregal (leider noch in Arbeit) bedanken.

Stellvertretend für den Ortschaftsrat
Ortsvorsteher Lutz Neubert
*(Das komplette Protokoll ist einsehbar unter der Stadt Chemnitzseite…)* ❒

# Straßenbau und Nervenklau?....

# Was wollen wir und was können wir?

Ein kleiner Nachtrag zu meinem Artikel sei mir an dieser Stelle erlaubt, sehr geehrte Leserschaft.

Ohne Bauen geht es nicht, mit Bauen geht es aber auch nicht. Wir erinnern uns an die letzten Jahre bei unseren Nachbarn in Mittelbach, welche Einschränkungen hingenommen werden mussten, welche Geschäfte um ihre Existenz bangten. Schauen wir in die Stadt, die unzähligen Baustellen. Man braucht öfters länger als nach Dresden oder Leipzig, um zu Hause anzukommen, wenn man aus der Stadt fährt.

Und nun haben wir eine Baustelle – endlich, denn die Sanierung der Chemnitzer bedarf keiner Worte, ja man könnte schon wieder von Wüstenbrand kommend neu beginnen. Und da drückt sich bei mir das Unverständnis darüber aus, weshalb man erst freitags durch die Baufirma die Anwohner informiert. Und montags auf dringendes Nachfragen auf einmal in Frage gestellt wird, warum denn solange gebaut wird. Ich denke, da hat sich an manchem Schreibtisch fern von Grüna auch die ein oder andere Baustelle eröffnet. Wenn üblicherweise ein Bauablauf auch ein verbindlicher Bestandteil des vergebenen Auftrages ist, so hätte doch dieser im Vorfeld besprochen und abgeklärt werden müssen.

Auch in der Situation, dass fast alle Baufirmen mehr als gut unterwegs sind und dann Aufgrund von Angeboten den Zuschlag bekommen, wohl wissend diesen nicht zeitnah erfüllen zu können (ich erinnere mich an ein Stück in der Wiesenmühle bei der Ampel Fortis/Esso), so frage ich mich: Warum vergibt man an solche Betriebe diese Leistungen? Eigentlich könnte hier unsere Moderne Geld sparen, indem sie als Strafleistung eine weitere Baustelle kostenfrei reparieren lässt. Oder wenn man sieht, dass drei Meter neben einer Baustelle Löcher im Asphalt klaffen, dann könnte doch diese Firma in Absprache mit dem Amt diese Löcher gleich mal mit verfüllen. Warum sieht unsere Straßenaufsicht eigentlich nicht diese Löcher? Seit fast zwei Jahren bemüht man sich nun, die Deckel der Unterflurhydranten Höhe Netto-Markt zu wechseln. Die Garantieansprüche hierzu sind verfallen ... warum? Warum darf unser freundlicher Bauhof eigentlich nicht mehr machen ohne einen großen Auftrag erst von der Stadt zu bekommen? Weil man Ausschreiben muss. Und warum nimmt man nicht die Firmen vor Ort, welche greifbar sind bei Problemen und Reparaturen?

Warum begreife ich das nicht? Liegt es daran, weil ich nur zehn Jahre Polytechnische Oberschule hatte, oder liegt es daran, dass danach alle zielstrebig für dumm verkauft wurden? Kein Wunder eigentlich, wenn sich nur wenige für die wichtigen Dinge interessieren, weil man weiß, dass man nicht gehört wird. Wecken wir auf, es ist hoffentlich noch nicht zu spät! Wir alle haben doch Verantwortung – stellen wir uns dieser, oder wie es Laotse einmal ausdrückte: „Verantwortlich ist man nicht nur für das, was man tut, sondern auch für das, was man nicht tut.“

Euer Lutz ❒

BESTATTUNGSDIENST
UWE WERNER
Bestattungsfachwirt
geprüft durch die IHK Berlin

Dresdner Straße 159
09337 Hohenstein- Ernstthal
Telefon 03723/ 66 70 990

Chemnitzer Straße 85
09224 Chemnitz OT Grüna
Telefon 0371/ 33 43 24 90

*Wenn Vertrauen entscheidet...*

... dieser Leitsatz gilt in meinem Unternehmen. Meine Mitarbeiter und ich betrachten es als notwendig und wichtig, Sie in allen Fragen auf dem Weg der Trauer zu begleiten und zu unterstützen. Aus diesem Grund sind wir jederzeit für Sie gebührenfrei erreichbar.

0800/ 66 70 990

eMail: info@Bestattung-Werner.com - www.Bestattung-Werner.com

Bestattungsdienste
Sabine Sehrer
ansässig in Mittelbach
Tag und Nacht erreichbar!
Tel.: 0371-8 20 34 81
Vertrauen Sie auf Berufserfahrung seit 1986 sowie einer individuellen und seriösen Beratung.
Zur dringlichen Leistungsbesprechung bei einem Sterbefall und Festlegung Ihrer Wünsche kommen wir ohne Aufpreis zu Ihnen.

BESTATTUNGEN
TRØGER
Vertrauen Sie auf Empfehlungen und Erfahrungen von Nachbarn - Freunden - Bekannten.
Tag und Nacht persönlich für Sie erreichbar
Grüna, Chemnitzer Str. 51 (0371) 85 29 58
Hohenstein-Er., Breite Str. 21 (03723) 4 25 01
Bestattungen zu sehr vernünftigen Preisen.

STEINMETZ BRUMME
www.brumme-grabmale.de
Grabmale
Zwickauer Str. 459
09117 Chemnitz
Reichenbrand
Öffnungszeiten:
Montag 13.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch 09.00 - 13.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung
☎ 0371 84 49 81 80

JORRA u. TRÖGER
STEINMETZWERKSTATT GMBH
FILIALE IN GRÜNA AN DER KIRCHE
ÖFFNUNGSZEITEN: DIE. 10-18 u. DO. 15-18 UHR
TEL. 0371 37537826 WWW. STEINMETZ-JORRA.DE
SEIT 1957

# Ortschaftsrat Mittelbach

# Im doppelten Sinne alles Gute zum Schulanfang 2018 ...

... zum Einen für unsere Schulanfänger, die am 11. August das erste Mal unsere Mittelbacher Grundschule betreten werden aber zum Anderen auch an die Klassen, welche die ersten Jahre ihrer Schulzeit unter sehr beengten Bedingungen im Schulanbau verbringen mussten.

Ja, der Schulanbau – in den 80-er Jahren durch die Gemeinde Mittelbach errichtet, um aus einer 8-Klassen-POS eine 10-Klassen-POS zu machen. Nach der Wende 1992 freigezogen, da es nur noch die Grundschule mit 4 Klassen gab, über viele Jahre als Jugendclub und Veranstaltungsort Mittelbacher Vereine genutzt, über etwa sechs Jahre Domizil für unsere Kirchgemeinde bis zur Fertigstellung des neuen Kirchgemeindehauses und dann – sollte der zügige Abriss folgen, um den Weg frei zu machen für die brandschutztechnische Ertüchtigung des Schulgebäudes. Doch es kam ganz anders …

Zunächst stellte man fest, dass im Schulgebäude nicht unter laufendem Betrieb gebaut werden konnte – was bedeutete: Komplettumzug in den Anbau. Schon während der Bauphase, die ursprünglich ein halbes Jahr dauern sollte, stellten sich mehr und mehr statische Probleme und damit einhergehende Terminverschiebungen heraus. Inzwischen änderten sich auch die Anforderungen an moderne Schulräume, wie Fläche, Zuschnitt, Anzahl, Art der Schulräume, so dass es immer wieder zu Anpassungen kam. Noch im Januar dieses Jahres erschien die Fertigstellung bis zum diesjährigen Schulanfang als unrealistisch. Doch Dank einer seitdem sehr guten Zusammenarbeit vom Gebäudemanagement der Stadt Chemnitz, dem Ortschaftsrat, der Lehrerschaft, des Fördervereins u.v.a. konnte Anfang des Jahres ein neues Konzept – federführend durch eine verbesserte Raumplanung – vom Ortschaftsrat initiiert und von der zuständigen Architektin des GMH Frau Pemsel sehr gut erarbeitet – auf die Beine gestellt werden. Nachdem auch die AWO diesem Konzept zustimmte, wird der Anbau – wie seit mehreren Jahren gefordert – erhalten bleiben und künftig wieder aktiv mit dem Schulgebäude verbunden werden. Perspektivisch wird im Anbau der Hort untergebracht sein und damit ist eine Doppelnutzung von Räumen kaum noch erforderlich.

Doch ganz so schnell geht es nun doch nicht.

Gegen Ende der Sommerferien beziehen Schule und Hort erst einmal wieder gemeinsam das Schulgebäude. Auch wenn vielleicht hier und da noch ein Pinselstrich fehlt, einige Restleistungen zu erbringen sind – der Schulbetrieb startet wieder regulär in den neu hergerichteten Räumen.

Anschließend werden die Planungen für die Ertüchtigung des Anbaus laufen, um auch diesen an die heutigen Erfordernisse anzupassen. Dazu gehören Trockenlegung, neue Fenster, Ertüchtigung des Daches für den zweiten Rettungsweg aus der Schule, der dann – wie vor Jahren vorgeschlagen – über dieses Dach nach vorn in die Grünfläche führen wird. Solange müssen wir auch noch mit dem behelfsmäßigen Gerüstturm auf dem Schulhof leben, der mittlerweile stehen müsste.

Ja, es gibt noch viel zu tun – aber endlich ist das Ziel klar und auch in Reichweite gerückt. Mit Freigabe des neuen Doppelhaushaltes 2019/2020 könnte dann die Ertüchtigung des Anbaus im Frühjahr 2019 starten und hoffentlich zügig vonstatten gehen. Mit dem anschließenden Umzug des Hortes in den dann neu hergerichteten Anbau, dem Rückbau der provisorischen Rettungstreppe im Schulhof und kleineren Anpassungen einzelner Räume der Schule gemäß ihres final vorhergesehenen Verwendungszweckes wird es zur Entflechtung der Doppelnutzung von Schule und Hort kommen.

Wann dies soweit ist, kann man heute noch nicht genau sagen, aber der Ortschaftsrat wird sich gemeinsam mit dem Gebäudemanagement um eine sportliche Zeitschiene bemühen, damit auch dieses Kapitel für Kinder, Lehrer und Eltern so bald wie möglich abgeschlossen werden kann.

Ja und dann war ja noch der Schulhof.

Auch hier gibt es endlich Positives zu berichten. Die im letzten Jahr durch den Ortschaftsrat vorgeschlagene Teilung der Baumaßnahme in zwei Abschnitte wurde von der zuständigen Architektin des Gebäudemanagements aufgegriffen und so steht der hintere Bereich des Schulhofes nach seiner flächenmäßigen Begradigung mit einem Kleinfeldplatz und einer neu gestalteten Spielzone kurz vor seiner Freigabe. Im Wesentlichen hängt es jetzt noch am Liefertermin für den Tartanbelag der Ballspielfläche, der für die 32. KW geplant ist.

In diesem Bereich wurden sinnvollerweise auch schon Entwässerungsleitungen erneuert, was auf der restlichen Schulhoffläche nach Rückbau der alten Klärgrube noch bevorsteht. Jedenfalls wird es nach Freigabe des ersten Abschnittes eine Teilnutzung geben können, wobei der Zugang vorübergehend über den Ausgang aus dem Zwischentrakt erfolgen soll.

An dieser Stelle sei auch den Eigentümern bzw. Pächtern der Wiese hinter dem Feuerwehrgerätehaus gedankt, die es ermöglichten, dass unsere Kinder während der Baumaßnahme am Schulhof nachmittags diese Fläche nutzen konnten. Die

Bereitschaft war jedenfalls da, inwieweit es wirklich genutzt wurde, ist mir leider nicht bekannt.

Das waren eine Menge Informationen zum derzeit zentralen Bauthema in Mittelbach, aber wenn es sich endlich so entwickelt, schreibt man gerne darüber.

Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten und ein *„Weiter so“* für die nächsten anstehenden Arbeiten, vor allem auch, was die Kommunikation untereinander angeht.

Doch zurück zu unseren Schulanfängern …

… wir wünschen allen, dass sie sich in den neu hergerichteten Räumen des Schulhauses wohlfühlen, dass dadurch maximale Lernerfolge erreicht werden können, dass neue Räume wie z.B. das Computerkabinett helfen, aus unseren *„Kleinen“* einmal ganz *„Große“* zu machen, dass auch der Lehrerschaft unter den neuen Verhältnissen endlich ein besseres Arbeiten ermöglicht wird und dass die noch folgenden Bauarbeiten gemeinsam getragen werden. Vielen Dank für alle Geduld und Zusammenarbeit.

In diesem Sinne – auf in ein erfolgreiches Schuljahr 2018/2019.

Ein weiteres erfreuliches Thema: die nun inzwischen offizielle Fertigstellung des 1. Bauabschnittes des Radweges Lugau – Wüstenbrand auf städtischem Grund und Boden.

Auch hierbei gab es gute Kontakte des Ortschaftsrates mit den Verantwortlichen des Tiefbauamtes und es konnte auf diese Weise eine ansprechende Gestaltung am ehemaligen Haltepunkt Mittelbach erreicht werden. Einbezogen wurde ein ehemaliges Gleisstück, welches den Ankommenden zu einer gepflasterten Fläche führt mit dem aufgearbeiteten Haltepunkt-Schild *„Mittelbach“* im Hintergrund. Auf dieser Fläche wird der Heimatverein nun noch tätig werden und u.a. eine Infotafel aufstellen.

Auch hier ein herzliches Dankeschön an die Baufirma und Herrn Nebel vom Tiefbauamt, welche die Baustelle vorfristig und mit Berücksichtigung unserer Wünsche und Anregungen abschließen konnten.

Der 2. Bauabschnitt befindet sich in Planung und es wird nach erfolgter Ausschreibung hoffentlich noch in diesem Jahr mit der Bauausführung begonnen werden.

- **Ortschaftsratssitzung Juni**

Zu dieser Sitzung gab es eine Beschlussvorlage zur Fortführung der Spielplatzkonzeption in der Stadt Chemnitz. Dazu waren zwei Mitarbeiterinnen des Grünflächenamtes zugegen, die Inhalt und Zweck dieser Fortschreibung erläuterten.

Für den einzigen Spielplatz in Mittelbach gab es dabei gegenüber der Vorgängerversion aus 2014, die einen Betreiberwechsel vorsah, einen neuen Stand – Erhalt des Spielplatzes unter Verantwortung der Stadt. Betreiberwechsel, wie ehemals vorgesehen, z.B. an einen Verein, scheint stadtweit nicht zu funktionieren und angesichts steigender Kinderzahlen ist der Erhalt respektive begleitender Erneuerung von Spielgeräten die richtige Entscheidung. Auch wenn die Fläche bezogen auf die Bevölkerungszahl grundsätzlich zu klein ist, sollte das für unseren Ort ausreichend sein, zumal es ja jede Menge Natur und Grün im Umfeld gibt.

Der Ortschaftsrat stimmte dieser Beschlussvorlage zu, nahm aber auch die Gelegenheit wahr, das Thema *„Bolzplatz“* wieder ins Gespräch zu bringen. Zwei bereits vor mehreren Jahren diskutierte Varianten wurden dabei dem Grünflächenamt mit auf den Weg gegeben. Speziell für Jugendliche über 12 Jahre – denn bis dahin ist der Spielplatz ausgelegt – fehlt in Mittelbach ein Betätigungsfeld, nicht zu nahe an der Wohnbebauung, aber auch nicht zu weit weg vom Ortskern. Schauen wir mal, ob sich da was bewegen lässt, ohne gleich Reichtümer ausgeben zu müssen. Eine ebene Wiese oder ein Hartplatz mit zwei Toren und zwei Ballfangnetzen dahinter reichen – damit sind wir alle groß geworden.

– Weitere Themen

Die mangelhafte Verteilung des Chemnitzer Amtsblattes hat sich zwar hier und da verbessert, aber es erreichten uns bereits wieder Hinweise, dass dem nicht überall so ist. Wir haben diese Hinweise entsprechend weiter gegeben und erwarten eine Reaktion seitens des beauftragten Verlages.

Wie Sie sicher bemerkt haben, sind die Mittelbacher Internetseiten seit dem 25. Mai 2018 offline, was der neuen DSGVO der EU zu danken ist, die mehr Fragen als Antworten offen lässt. Nach Überarbeitung der Datenschutzerklärung im Impressum werden die Seiten wieder aktiviert, wir bitten um etwas Geduld.

August – Sommerzeit. Die großen Ferien sind bald vorüber und damit für viele auch der lang ersehnte Jahresurlaub. Doch auch der Spätsommer hat seinen Reiz, die abgeernteten Felder, hier und da Strohrollen oder Strohballen auf dem Acker, die Vorbereitungen für die nächste Aussaat, alles hat seine Zeit.

Und so startet auch der Ortschaftsrat nach der Sommerpause am 13. August 2018 in die zweite Jahreshälfte. Wie immer sind Sie herzlich eingeladen, die öffentlichen Sitzungen am 13. August, 10. September, 8. Oktober, 5. November und 3. Dezember dieses Jahres zu besuchen oder auch mal donnerstags in meiner Bürgersprechstunde vorbeizuschauen. Auch das Angebot mehrerer Stadträte, sich einmal im Monat den Fragen unserer Bürger zu stellen, ist durchaus interessant. Entsprechende Termine stehen ebenfalls in diesem Ortsanzeiger.

Seien Sie im Namen des Ortschaftsrates bis zur nächsten Ausgabe herzlich gegrüßt.

Ihr Ortsvorsteher
Gunter Fix

---

E-Mail:
*OV-Mittelbach@gmx.de oder*
*OVFix.Mittelbach@web.de*
E-Mail:
*Mittelbach-Chemnitz@gmx.de*
zu allen Fragen rund um die Ortsseite
Internet:
*www.Mittelbach-Chemnitz.de*
Aktuelle Informationen gibt es auch unter Heimatverein.Mittelbach bei facebook. ❐

# Heimatverein Mittelbach e. V.

# Ein Fest, das seinesgleichen sucht ...

… war bei bestem Sommerwetter und großem Zuschauerinteresse das 140-jährige Jubiläum unserer Freiwilligen Feuerwehr Mittelbach. Gemeinsam mit dem Heimatverein haben die Kameraden ein tolles Programm mit viel Neuem organisiert. Dies begann schon bei einer verbesserten Variante des Festzeltes mit einer großen Bühne, setzte sich fort mit einem neuen Catering-Service und gipfelte in einem euphorisch gefeierten Samstagabend mit den Auerbacher Schalmeien. Doch nun der Reihe nach.

• **Am Freitag ...**

… wurde kurz vor 18.00 Uhr mit drei Böllerschüssen des Schützenvereins auf unser Dorffest aufmerksam gemacht. Im Zelt gab es dann ein wunderschönes, auf das Feuerwehrthema zugeschnittenes Programm mit über 50 Kindern unserer Grundschule, umrahmt von zwei Tanzvorführungen.

Der Wehrleiter der FFW Mittelbach Conni Pietschmann eröffnete dann den offiziellen Teil mit seiner Festrede, woran sich Grußworte aus Politik, Berufsfeuerwehr, anderen Freiwilligen Feuerwehren sowie hiesigen Vereinen anschlossen. Auch Auszeichnungen und Beförderungen wurden durchgeführt, wobei erstmals ein Kamerad den Schritt aus der Jugendfeuerwehr in die Mannschaft schaffte, was der guten Entwicklung der Jugendfeuerwehr unter Leitung von Hans Voigt und seinen Ausbildern in den letzten reichlich drei Jahren zu danken ist.

Begleitet wurde das offizielle Programm mit zünftiger Blasmusik der *„Feuerwehrkapelle Rödlitz“.* Weiter ging es mit Musik und am späteren Abend einem Feuerwerk zur Feier des Jubiläums und Ausklang des ersten Tages.

• **Am Sonnabend ...**

… startete der Vormittag mit dem traditionellen Volleyballturnier, welches mit vier Mannschaften wieder gut besetzt war, sowie dem Preiskegeln des MSV. Nach dem Mittag schlossen sich Schülercafè, Trödelmarkt und Kinderfest – leider immer noch baustellenbedingt sehr beengt – unter Mitwirkung von vielen Kindern, Eltern und Lehrern an.

Höhepunkt des Nachmittags – nicht nur für die Einwohner und Zuschauer sondern sicher auch für die Kameraden der Feuerwehr und Jugendfeuerwehr – war eine Schauvorführung zur Bergung einer verletzten Person aus einem brennenden Fahrzeug. Diese fand gegenüber des Rathauses statt, wozu die B173 für eine Stunde halbseitig gesperrt werden musste. Ein Dankeschön an dieser Stelle an die Chemnitzer Verkehrsbehörde für die Genehmigung sowie an die Verkehrspolizei für die Absicherung dieses Events.

Dieser begann mit einem lauten Sirenenton und kündigte den Einsatz der Helfer an. Zuerst fuhren ein Mannschaftswagen und ein Löschfahrzeug mit unserer Jugendfeuerwehr vor. Es wurde der Stand der Dinge erkundet und anschließend alles für das Ablöschen des brennenden Fahrzeuges mittels Schaum vorbereitet, worauf der Löschangriff erfolgte. Inzwischen war auch unsere Freiwillige Feuerwehr eingetroffen und die Kameraden machten sich mit schwerer Technik wie Spreizer etc. daran, das Fahrzeug zu sichern und zu öffnen. Nachdem sie die Fahrertür herausgeschnitten hatten, konnten die inzwischen eingetroffenen Rettungskräfte des DRK die eingeklemmte Person fachmännisch bergen und in ihrem Fahrzeug medizinisch versorgen.

Viel zu schnell war die Zeit um, aber nach einer Stunde sollte die Straße ja wieder frei sein. So fuhren die Einsatzfahrzeuge wieder mit Blaulicht davon und die Kameraden räumten die Unfallstelle auf.

Es war für die etwa 250 Zuschauer eine gelungene Vorführung des Könnens unserer Wehr nebst Jugendgruppe und Rettungssanitäter, sehr gut moderiert vom Jugendwart Hans Voigt. Ein herzliches Dankeschön allen, die an dieser Aktion beteiligt waren.

Inzwischen war es fast 18.00 Uhr und das Festzelt füllte sich bei musi-

kalischer Begleitung der *„Musikmühle Dresden“* – Mario Dalibor, der eine hervorragende Technik sowohl akustisch als auch beleuchtungsseitig auf der erstmals im Zelt stehenden Bühne installiert hatte.

Nach einigen Tanzrunden wurde er dann angekündigt – der *„1. Vogtländische Schalmeienzug Auerbach“.* Sie waren schon oft zu unseren Festen am Start, aber noch nie im Abendprogramm. Wie erwartet erschienen sie mit ihren Löwenköpfen und spielten in der ersten Runde viele bekannte Titel, bevor sie sich mit einem Zug durch Zelt und Feuerwehrgerätehaus verabschiedeten. Nach einer Pause kamen sie zur zweiten Runde, diesmal ohne ihre schwere Montur. Kaum war der Einmarsch vorbei, schwärmten sie auch schon aus auf Bänke und Tische, mischten sich unters Volk und wurden durch die zahlreichen, frenetisch feiernden Besucher eingekesselt. Und nun ging die Post ab. Lautstark, mit einigen lustigen Einlagen und Polonaisen durch das Zelt wurde gefeiert, dass die Hütte bebte.

Auch dieser Abend endete mit Mario Dalibor und seiner Musikmühle.

- **Der Sonntag …**

… begann zu gewohnter Zeit mit dem Festgottesdienst und musikalischer Begleitung der Gemeindeband. Thematisch auf das Feuerwehrfest zugeschnitten gestalteten Regina Sprunk und Pfarrer Jens Märker diesen Gottesdienst aus, es wurde viel gesungen und auch die Band zeigte gerne ihre musikalischen Fähigkeiten.

Anschließend gab es ausreichend Gelegenheit zum Mittagessen, bevor am frühen Nachmittag das Programm von Nicci Schubert aus Görlitz – alias *„Helene Fischer Double“* – startete.

Wir hatten in den vergangenen Jahren schon einige Doubles bekannter Sängerinnen und Sänger am Start, aber diesmal war es etwas Besonderes. Eine Stimme wie das Original, ständig in Kontakt mit dem Publikum und Eingehen auf die Kinder rings um sie herum machten sie sofort sympathisch.

Nach den Helene-Fischer-Titeln und einer kleinen Pause, in welcher unsere Landfrauen reichlich Kaffee ausschenkten und Kuchen anboten, gab es dann den zweiten Teil, diesmal mit eigenen Titeln und Beiträgen anderer erfolgreicher Interpreten der Schlagerszene wie Nana Mouskouri, Mireille Matthieu etc. Auch diese Titel kamen beim Publikum hervorragend an und die Sängerin war von der guten Stimmung im Mittelbacher Festzelt begeistert und gerührt.

Gegen Ende des Nachmittags wurde dann unsere große Tombola mit doch recht ordentlichen Preisen verlost – Hauptgewinn wie jedes Jahr eine Ballonfahrt.

- **Über alle drei Tage …**

… nicht zu vergessen sind die Aktionen des Heimatstubenteams, welches ihr Schaufenster im Sinne des Feuerwehrjubiläums gestaltet hatte und auch in die neuen Räume im Rathaus einlud, sowie die sehr interessante Ausstellung der Feuerwehr mit historischen und modernen Exponaten im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses.

**Zum Abschluss gilt es DANKE zu sagen an …**

- alle Helfer, die das Zelt auf- und nach dem Wochenende wieder abbauten
- alle Sponsoren für die notwendige finanzielle Unterstützung
- alle Stifter der Tombolapreise
- alle Helfer aus Heimatverein, MSV 08, Freiwilliger Feuerwehr, Freien Wählern und weiteren, die am Ausschank tätig waren
- den Catering-Service *„2HD“*
- unsere *„Weinmädels“*
- die Cocktail-Mixer
- Schule, Hort und Kindertagesstätte
- unser *„Heimatstubenteam“*
- die Nachtwache vom Hundesportverein
- alle Akteure und Mitwirkenden der verschiedenen Programmpunkte
- Feuerwehr und Schule für das Zurverfügungstellen der Räumlichkeiten
- unseren Heimatvereinsvorstand für die gesamte Organisation

## SPRECHSTUNDEN

Liebe Grünaer und Mittelbacher Mitbürger,

Sprechzeiten und Treffen biete ich Ihnen als Ihr direkt beauftragter Landtagsabgeordneter an. Termine können wir laufend vereinbaren, entweder bei Ihnen oder hilfsweise in den Rathäusern.

Peter Patt,
Ludwigstr. 36,
09113 Chemnitz
Tel.: 0371-3560594,
Peter.Patt@CDU-Chemnitz.de
Ihr Peter Patt, MdL

---

Liebe Mittelbacher und Grünaer Einwohner,

ich lade Sie auch weiterhin recht herzlich zu meiner Bürgersprechstunde ins Rathaus von Mittelbach ein. Diese findet wie gewohnt immer am ersten Donnerstag im Monat von 17 bis 18 Uhr statt.

Außerdem möchte ich Sie recht herzlich zu einer gemeinsamen Sprechstunde am 4. Oktober 2018 mit unserem CDU-Bundestagsabgeortneten Frank Heinrich einladen. Diese findet ebenfalls von 17 bis 18 Uhr in Mittelbach statt.

Selbstverständlich können wir auch gern individuelle Termine vereinbaren, bitte kontaktieren Sie mich unter solveigkempe@t-online.de.

Ihre CDU Stadträtin
Solveig Kempe ❒

**So erreichen Sie uns jederzeit:**
www.gruena-online.de
www.heimatverein-Gruena.de
www.Heimatverein-Mittelbach.de

**DANKBAR sind wir auch …**
– für ein gelungenes, friedliches Fest
– für das wunderbare Wetter über das gesamte Wochenende
und ...

**natürlich ein herzliches DANKESCHÖN …**
– an Sie, liebe Gäste unseres Dorffestes, die mit Ihrem Besuch zum guten Gelingen des 140-jährigen Feuerwehrjubiläums beigetragen haben – schön, dass Sie da waren.

Das war es also – das „140. Feuerwehrjubiläum“.

Doch nach dem Fest ist vor dem Fest und nächstes Jahr feiert unser Heimatverein sein „20-jähriges“. Schauen wir mal, was uns dazu alles einfällt und man darf gespannt sein, wie es dann nach den mehrmonatigen Bauarbeiten rund um die Schule aussehen wird.

**Die Sommerferien sind nun schon fast vorüber, die zweite Jahreshälfte hat begonnen und wir möchten Sie kurz über weitere Themen und Veranstaltungen in dieser Zeit informieren.**

• **September und Oktober**

Für den **7. September 2018** ist das traditionelle nun schon „19. Saugrillen“ und zugleich Dankeschön-Veranstaltung für die Helfer unseres Dorffestes geplant. Dazu wird es wie gewohnt Einladungen an unsere Mitglieder und die Helfer geben und die Rückmeldungen sollten möglichst pünktlich im Rathaus eingehen, um die Veranstaltung entsprechend vorbereiten zu können.

Und für den **6. Oktober 2018** haben wir eine interessante Exkursion in die Stadt der Moderne auf dem Plan. Herr Olbrich aus Mittelbach wird uns innerhalb einer Führung vom Industriemuseum in Kappel entlang der Zwickauer Straße bis zum Falkeplatz interessante Fakten zu früher dort ansässigen Industriebetrieben und Firmen erläutern. Anschließend geht es zurück bis zum „Sächsischen Fahrzeugmuseum“ auf etwa der Hälfte der Strecke, wo uns ebenfalls noch ein eindrucksvoller Rundgang erwartet und der Nachmittag bei einem Kaffeetrinken ausklingen soll. Beachten Sie dazu bitte unsere weitergehenden Informationen.

Es wäre schön, wenn Interessenten sich per E-Mail an Heimatverein-Mittelbach@gmx.de oder per Papierinfo im Briefkasten des Rathauses melden würden, um ein Gefühl dafür zu bekommen, mit wie vielen Teilnehmern wir rechnen können. Unsere Vereinsmitglieder erhalten die Einladung mit Rückmeldeabschnitt gemeinsam mit der Einladung zum Saugrillen.

Liebe Heimatfreunde – Tag um Tag, Woche um Woche, Monat um Monat rauschen an uns vorbei und man hat manchmal das Gefühl, die Zeit verstreicht immer schneller. Vereinsausfahrt, Maibaumsetzen und nun schon das Dorffest sind für dieses Jahr Geschichte. Mit großen Schritten geht es in die zweite Jahreshälfte und auf die darin enthaltenen Veranstaltungen zu. Es gilt schon wieder, die Advents-Highlights vorzubereiten.

Aber noch ist Sommer, viele haben ihren Jahresurlaub noch vor sich und wir wünschen allen eine angenehme, erholsame und friedvolle Zeit, sowie den Reisenden eine gesunde Rückkehr nach Mittelbach.

Und so verbleiben wir bis zum „Saugrillen“ Anfang September, wenn die Tage schon wieder kürzer werden, die Felder abgeerntet sind, die Natur ein neues Farbenspiel liefert und wir uns hoffentlich auf einen milden Spätsommer freuen dürfen.

In diesem Sinne – seien Sie herzlich gegrüßt.

Gunter Fix
Heimatverein Mittelbach e.V.

Alle Veröffentlichungen des Heimatvereins sowie aktuelle Termine, Fotos und geschichtliche Fakten sind auch im Internet unter *www.Heimatverein-Mittelbach.de* nachzulesen.

Aktuelle Informationen gibt es auch unter Heimatverein-Mittelbach bei facebook.

Wie Sie sicher bemerkt haben, war unsere Internetseite zeitweise offline. Nach Aktualisierung gemäß neuer DSGVO der EU wird sie wieder zur Verfügung stehen.

Öffnungszeiten der Heimatstube:
zu unseren örtlichen Festen bzw. nach Vereinbarung ❒

# Für immer in unseren Herzen ...

**Danksagung**

*Die Mutter war...*

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war,
ist nicht mehr. Was uns bleibt sind Liebe,
Dank und Erinnerung an viele schöne Jahre.

## Irene Schliffer

**geb.: 10.06.1937**
**gest.: 14.06.2018**

Herzlichen Dank sagen wir allen die Ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Besonderer Dank geht an die Praxis Dr. Elbe, Pflegedienst Anett Fleischer und dem Bestattungsdienst Sabine Schrer.

**In liebevollen Gedenken**
Ihre Kinder mit Familien

---

*Wenn ihr an mich denkt seid nicht traurig.*
*Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.*
*Lasst mir einen Platz zwischen euch,*
*so wie ich ihn im Leben hatte.*

## Ursula Hösel

* 01.12.1932 † 12.05.2018

*Wir danken allen mit denen wir unsere Trauer und Erinnerungen teilen konnten, für die tröstenden Worte, die Umarmungen, den mitfühlenden Händedruck, die Blumen und Geldzuwendungen, das Gebet und das ehrende letzte Geleit.*

**In stiller Trauer**
Tochter Carmen mit Thomas
Enkelin Sarah mit Tobias
und ihr Schatz Urenkelin Teresa

---

Danksagung

Zum Ableben
unseres lieben

## Andreas Wärzner

Fuhrunternehmen

möchten wir uns für die vielfältigen Beweise aufrichtiger Anteilnahme in Form vom stillen Händedruck, Blumen und Geldspenden recht herzlich bei allen Trauergästen bedanken.

Ein besonderer Dank geht an Herrn Pfarrer Märker,
der diese schöne Trauerfeier ermöglicht hat.

*Monika Pusch, Paul Pusch*
*und Elke Görner mit Familie*

*im Namen aller Geschwister*
*mit Familien und Kinder sowie Enkel*
***die Ihn alle lieb hatten.***

# Kita „Mittelbacher Zwergenland“

## Fußball-Sportstunde

Am Montag, dem 07. Mai hat uns bei strahlendem Sonnenschein der FSV Grüna-Mittelbach e.V. zu einer Fußball-Sportstunde eingeladen. Wir wurden herzlich von Herrn Detlef Hertel, dem Jugendleiter und seinem Team empfangen. Wie es sich zu einer Sportstunde gehört, mussten sich die Kinder an der Sportlerlinie aufstellen und die Sportstunde wurde begrüßt.

Nun wurden die Kinder in vier Teams aufgeteilt. Zur Erwärmung spielte jede Gruppe das Fangerspiel „Schwänzel fangen vom Gegner“. Nachdem alle Kinder sich erwärmt hatten durchlief jedes Team vier Stationen: Station 1: Fußballspiel, Station 2 Parcourslauf, Station 3 Torspielschuss und Station 4 Wand (Bank) Schuss. Alle Kinder waren mit viel Freude dabei und haben die verschiedenen Stationen mit Bravour durchlaufen. Am Ende strahlten die Gesichter, denn jedes Kind hat eine Teilnehmerurkunde bekommen.

Vielen Dank an dieser Stelle an den Jugendleiter, Herrn Detlef Hertel für den schönen Vormittag

**Weiterhin ein großes Dankeschön an ihn und das Team vom FSV Grüna-Mittelbach für das gesponserte Spielzeug zum Kindertag.**

Heidi Klemm, Erzieherin in Kita „Mittelbacher Zwergenland“ (Mai 2018)

## Familienfest

Das diesjährige Familienfest fand bei sonnigem und heißem Wetter am 8. Juni in unserer Kita statt. In unserem schattigen Garten sind wir sozusagen hitzeresistent und konnten ganz relaxt starten.

Mit Musik, Gesang, Spaß und Tanz… präsentierten unsere Kinder ihre eigenen Traumberufe auf ganz charmante und fantasievolle Art und Weise. Die zahlreichen Gäste waren begeistert und applaudierten jubelnd. Auch unser Geschäftsführer, Herr Tautz, ließ es sich nicht nehmen und besuchte uns.

*Schmetterlingsgruppe*

*Schmetterlingsgruppe*

*Schmetterlingsgruppe*

Mit selbst gebackenem Kuchen der Eltern, mit Roster, Wiener und Getränken war für das leibliche Wohl ebenfalls bestens gesorgt und in gemütlicher Atmosphäre wurde geplaudert und gelacht. Die Erzieherinnen luden alle „arbeitswilligen“ Kinder zu verschiedenen Aktionen und Spielen rund ums Mauern, Werkeln, Fischen, Zielspritzen, kunstvolles Schminken ein. Heiß begehrt wie immer wurde die AWO-Hüpfburg zum Auspowern genutzt.

*Bienchengruppe*

*Fröschleingruppe*

*Englischgruppe*

*Raupengruppe*

*Käfergruppe*

Ein herzliches Dankeschön allen Mitwirkenden, Erzieherinnen und ganz besonders den Eltern unserer Kita für ihre große Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung des Festes.

Es war ein sehr gelungener Tag mit viel Freude und Sonnenschein, welcher uns noch eine Weile in Erinnerung bleiben wird.

Anke Dittrich, Erzieherin in Kita „Mittelbacher Zwergenland“ (Juni 2018)

**Zuckertütenfest**

Nach einem Besuch im Chemnitzer Tierpark mit anschließender Übernachtung im Kindergarten und dem obligatorischen Rausschmiss aus der Kita folgte am 29. Juli 2018 endlich der krönende Abschluss für unsere Schulanfänger – das Zuckertütenfest.

Mit einem abwechslungsreichen Lieder-Repertoire überraschten die Kinder ihre Eltern, die zugleich erstaunt und begeistert waren, was ihre Sprösslinge musikalisch so drauf haben. Kleine lustige Spiele rundeten das Programm ab. Frau Köhler bedankte sich im Namen der Eltern und Kinder bei der Erzieherin Frau Segler für die Kindergarten- und Vorschulzeit.

Dann gab es kein Halten mehr … gespannt machten sich alle Kinder auf die Suche nach dem Zuckertütenbaum. Welche Freude, für jedes Kind war eine Zuckertüte gewachsen.

In gemütlicher Runde wurde im Garten gegrillt und von zurückliegenden Kindergartenzeiten erzählt. Für unsere Kinder war der schöne Zuckertütentag bei herrlichem Sonnenschein sicherlich ein toller Abschluss ihrer Kindergartenzeit, auf den sie später mit Freude zurückblicken können. Danke an alle Eltern und Mitarbeiter für die Hilfe beim Fest!

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge denken wir an das erlebnisreiche, sehr schöne und manchmal auch anstrengende Kindergartenjahr zurück und wünschen unseren Schulkindern alles Liebe, viel Erfolg und Spaß beim Lernen!

Unsere Großen nehmen Abschied vom Kindergarten und unsere Kleinen wechseln nach der Urlaubszeit von der Krippe in den Kindergarten. Zu unserem Spielnachmittag erschienen schon viele neue Zwerge, die dann ab August Monat für Monat eintrudeln werden.

Wir wünschen allen Familien erholsame und sonnige Sommerferien, den angehenden Schulkindern alles Gute in der kommenden Schulzeit und freuen uns ferner, viele neue Kinder in unserer Einrichtung begrüßen zu dürfen.

Im Namen des Kita-Teams „Mittelbacher Zwergenland“ grüßt Sie recht herzlich Anke Dittrich. (Juli 2018) ❒

# Klöppelzirkel Mittelbach, seine Kontakte und Aktivitäten

Über 20 Jahre Klöppelzirkel in Mittelbach – im September 1997 haben sich interessierte Frauen im Rathaus Mittelbach getroffen, um mit mir über organisatorische Dinge zu sprechen, und ich habe erfahren, ob es langjährige Klöpplerinnen sind, Anfänger oder Wiedereinsteiger. Erfahrungen der Zirkelarbeit habe ich 33 Jahre (erst privat), danach im Solidar- und Lebenshilfe e.V. der Begegnungsstätte „Lebensfreude" gesammelt. Im gleichen Monat begann auch im Chemnitzer Soziokulturellen Zentrum „Quer Beet" der Klöppelzirkel. Im Oktober 1997 haben wir mit den regelmäßigen Zirkelabenden begonnen. In Mittelbach 1,5 h aller 14 Tage. In der Woche dazwischen arbeite ich je zwei Stunden mit den anderen zwei Gruppen in Chemnitz.

Wir haben uns vorgenommen, zweimal im Jahr eine neue Technik zu erlernen, zu üben, zu entwerfen oder eine Arbeit (ohne Vorlage einer fertigen Klöppelarbeit) zu klöppeln. Es ist interessant, welche Ideen beim Ausklöppeln entstehen. Weiter haben wir Tiroler Spitze, russische Bänderspitze, Mailänder Spitze, Cantu usw. gearbeitet.

Da sich die Klöpplerinnen der drei Zirkel nicht kannten, haben wir seit einigen Jahren die Weihnachtsfeier zusammen gefeiert. Jedes Jahr ist eine andere Gruppe mit der Organisation beauftragt. Mittlerweile fahren wir einmal im Jahr ins Kietz nach Schneeberg. Dort wird nicht nur geklöppelt, sondern auch „gequatscht", Kuchenrezepte werden ausgetauscht usw. So haben sich die drei Gruppen gut zusammengefunden und es ist jedes Mal ein Erlebnis, wenn wir von Jahr zu Jahr ein Projekt erarbeiten. Einmal aus Naturmaterial unter dem Motto „Mach was draus", also eigene Ideen für Klöppeln, Kissenplatten und Taschen gestalten, aus Stoff arbeiten und vieles mehr. Bis Oktober 2018 steht das Projekt „Baum in 4 Jahreszeiten". Klöpplerinnen, welche es einrichten konnten, haben an den Adventen schaugeklöppelt.

Die Gruppe in Mittelbach hat seit Ende 2017 einen eigenen Raum im Rathaus, der von uns ausgestaltet wurde mit zwei Glasvitrinen, einem Glasschrank, Tischen und Stühlen. Zum 1. Advent 2017 haben wir unseren Raum mit einer Ausstellung eröffnet. Der Zuspruch war groß. Im Nachhinein wurden noch die Gardinen geklöppelt und die Fenster aktuell gestaltet.

Unsere Klöppelgruppe in Mittelbach vertritt den Heimatverein schon das zehnte Jahr zum internationalen Klöppeltreffen in Seiffen/Sayda. Dort haben wir Kontakte geknüpft mit verschiedenen anderen Vereinen und Privatpersonen. Fast alle Klöpplerinnen haben sich mit einem oder mehreren Streifen für den Umhang zu Barbara Uttmanns Geburtstag beteiligt. Am Wettbewerb „Schmetterlinge" zum Oberwiesenthaler Klöppeltreffen haben wir auch teilgenommen.

Unser Altersdurchschnitt steigt mit den Jahren, aber leider haben wir keine jüngeren Leute, welche unsere Gruppen verstärken. Um meinen Frauen etwas Neues zu zeigen, fahre ich zu verschiedenen Kursen, wo wir uns gegenseitig gedanklich unterstützen, Farbenzusammenstellungen erarbeiten, usw.

Dies war ein kleiner Querschnitt durch unseren Klöppelalltag, mit dem Auf und Ab unserer Zeit.

P. Kittlaus ❒

# Gemeindefest in Mittelbach

Nach vielen Jahren fand am 17. Juni wieder ein Gemeindefest in Mittelbach statt. Unter dem Motto „Auf Schatzsuche“ haben wir diesen Sonntag mit einem Familiengottesdienst 14 Uhr in unserer bunt geschmückten Kirche begonnen. Für die Kleinen erzählte Gemeindepädagogin Regina Sprunk eine Bildergeschichte von David aus dem Alten Testament. Die Großen erfuhren dann in der Predigt von Pfarrer Jens Märker einige Gedanken zum Thema „Schätze“. Musikalisch umrahmte den Gottesdienst unsere Gemeindeband sehr passend. Ein besonderes Highlight war sicherlich die Taufe eines Mädchens aus der 1. Klasse, die schon viele Jahre die Kinderstunde und jetzt die Rappelkiste begeistert besucht hat.

Im Anschluss wurde auf dem Kirchgelände einiges geboten: Beim Kaffeetrinken mit selbstgebackenem Kuchen und Rosteressen konnten sich alle stärken und miteinander unterhalten. Auch der zwischenzeitlich kurze Regenschauer und die schwarze drohende Wolkenwand konnten die Kinder nicht von allerlei Spielangeboten und dem Basteln eines eigenen Schatzkästchens sowie vom Lagerfeuer abhalten. Kurz vor 17 Uhr wurde es dann noch einmal spannend, alle Kinder waren auf der Suche nach einer großen Schatztruhe. Direkt bei der Glockenhütte wurde diese schließlich gefunden und enthielt für jedes Kind ein passendes Geschenk für die nächste Schatzsuche.

Viel zu schnell verging die Zeit und zum Abschluss erfreute uns das Kerija Theater aus Radebeul mit dem Stück „Prinzessin Eierkuchen“. Hier zeigte sich noch einmal – alle Menschen sind gleich geliebt, egal ob groß oder klein, dick oder dünn, diese oder jene Talente. Es gab viel zum Lachen und sowohl die Kinder als auch die Erwachsenen waren einige Male gefragt, aktiv mitzumachen. Nach diesem gelungenem Fest wird es sicherlich bald eine Wiederholung geben. Ein großes Dankschön an dieser Stelle an alle fleißigen Helfer, die alles so wunderbar vorbereitet und durchgeführt haben. Für diesen schönen Nachmittag und die große Bewahrung vor heftigem Regen sind wir unserem Gott von Herzen dankbar.

Claudia Ullmann
im Auftrag des Kirchenvorstand ❒

# Vereinsauflösung beschlossen

FREIE WÄHLER

Ein Jahr vor der nächsten Kommunalwahl hat sich die seit 1990 in Grüna gewohnte ortspolitische Landschaft verändert. Am 14. Juni 2018 beschlossen die anwesenden Mitglieder der Freien Wahlgemeinschaft Grüna einstimmig, den Verein aufzulösen (nachdem die letzte Mitgliederversammlung am 26. April nicht beschlussfähig gewesen war).

Diesen Schritt der Öffentlichkeit zu erklären ist schwierig, auch weil es über die Ursachen sehr unterschiedliche Ansichten gibt. Zutreffend ist sicherlich, dass seit der Vereinsgründung in den Wendemonaten, mit folgender Blütezeit der Gemeinde Grüna und den ernüchternden Entwicklungen mit und nach der Zwangseingemeindung, sich vieles verändert hat, so die Themen für ein kommunalpolitisches Engagement und die Motivation des Einzelnen dafür.

Seit mehr als zwei Jahren war die FWG in der Krise. Der Ortsvorsteher und weitere gewählte Ortschaftsräte verließen den Verein. Bemühungen um die Gewinnung neuer, jüngerer Mitglieder waren nicht erfolgreich. Der Versuch einer internen Erneuerung scheiterte. Es blieb nur die Auflösung als einzige und zugleich ehrliche und saubere Lösung.

Doch in jedem Scheitern steckt auch eine Chance. Wir sind zuversichtlich, daß sich neue Leute und Organisationsformen finden, die neben den traditionellen Parteien die Interessen Grünas und seiner Bürger vertreten. Denn trotz aller Resignation, dass ja doch alles in Chemnitz bestimmt wird: Ohne einen engagierten Ortschaftsrat sähe in Grüna vieles anders aus und nicht unbedingt besser. Doch das gelingt eben nur dann, wenn nicht jeder darauf wartet, dass dies ein anderer tut.

Auch im Namen der weiteren Vorstandsmitglieder Katrin Kupfer und Walter Bunzel danke ich allen, die die Arbeit und die Ideen der Freien Wähler Grünas in der Vergangenheit unterstützt haben. Unseren Mittelbacher FW-“Kollegen“ mit ihrem Ortsvorsteher Gunter Fix ein herzliches Dankeschön für langjährige gute Zusammenarbeit im Sinne einer unabhängigen Kommunalvertretung.

Fritz Stengel,
ehem. Vereinsvorsitzender ❒

ANZEIGEN

Klempnerei Gruner Grüna
Chemnitzer Str. 44
09224 Grüna
Andreas Gruner · Klempner, Installateur-, Heizungs- und Lüftungsbaumeister
Tel.: (03 71) 85 14 96 · Fax: 8 57 96 79 · Funk 01 71 / 6 12 96 31
BÄDER • DÄCHER • GAS • WASSER • HEIZUNG • SERVICE

J&S Service
Dienstleistungen rund ums Haus
Hausmeisterservice / Unterhaltsreinigung
Garten- und Grundstückspflege
weitere individuelle Leistungen auf Anfrage
Holger Junghans
Funk: 0174/9543225
E-Mail: hausservice-junghans@web.de
Dorfstraße 166, 09224 Chemnitz OT Grüna

Andreas Wärzner Fuhrgeschäft
Transporte-Baggerarbeiten-Schüttgüter
Sand
Splitt
Kies
Ziegkies
Frostschutz
Mutterboden gesiebt
Rindermulch
Beton
Chemnitzer Str. 137
09224 Chemnitz OT Grüna
Tel./Fax: 0371/8000456
Funk Tel. 0177/2706329

Drucken die nur *unseren* Anzeiger?

NEIN!

zu unseren Amtsblättern dürfen wir auch noch zählen...

Augustusburg
Flöha Oederan
Oberlungwitz
Mülsen Glauchau
Hohenstein-Ernstthal
Penig

www.mugler-verlag.de
Tel. 03723 / 49 91 49

MUGLER
DRUCK + VERLAG

Mugler Druck und Verlag GmbH
Gewerbering 8
09337 Hohenstein-Ernstthal

Seit 1892 Meisterbetrieb
Klempnerei
André Mai
Chemnitzer Str. 128 · 09224 Chemnitz-Grüna
• SANITÄR-HEIZUNG-KLIMATECHNIK
• BAUKLEMPNEREI
• SOLAR-SCHWIMMBAD-WÄRMEPUMPEN
• SERVICE UND WARTUNG
Telefon 0371 / 85 42 86
Telefax 0371 / 8 44 97 97
Funk 0172 / 8 71 98 04
e-mail: Klempnerei-mai@t-online.de

"Zwei auf einen Streich!"
Mühlenstr.1
09224 Grüna
www.volles-haus-gmbh.de
Vermietung / Verkauf von Immobilien
Tel. 0371-6 66 26 70

ULRICH LANGE
Immobilienverwaltung und Objektbetreuung
Tel. 0371-30 34 26
Wir unterstützen Sie sehr gern u.a. bei der Erstellung Ihrer Betriebskostenabrechnung.
www.chemnitz-hausverwaltung.de

Volles Haus GmbH
schauen und finden

Werkstattpartner
Ihr Auto-Spezialist
F&B Fahrzeugtechnik GmbH
Freie Meisterwerkstatt für KFZ und Nutzfahrzeuge
Unsere Dienstleistungen:
· Hol- und Bringedienst
· Werkstattersatzwagen
· Mietwagenservice
· Instandsetzung aller Typen
· DEKRA- Prüfstützpunkt (HU/AU)
· Reifenservice/ Einlagerung
· Bremsen und Auspuffservice
· Klima- und Autoglasservice
· Achs- und Spurvermessung
· Inspektion
· Professionelle Fahrzeugreinigung
uvm.
Sie finden uns im Gewerbegebiet
Tel.: 0371/28 32 25 25
Mittelbacher Str. 12 · 09224 Grüna
E-Mail: info@fb-fahrzeugtechnik.de
www.fb-fahrzeugtechnik.info
Exzellenter Service zu vernünftigen Preisen!

SOMMER SONNE
HAARGEFÜHLE
Kurzurlaub für Ihr Haar
Inh. Ines Hähle
Chemnitzer Str. 65 | 09224 Chemnitz
Tel. 0371 851682
Di, Do, Fr 9.00 - 18.00 Uhr | Mi 9.00 - 19.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Haargefühle
ÜBER KURZ ODER LANG

# KIRCHENNACHRICHTEN

## FÜR GRÜNA UND MITTELBACH

Liebe Leser,

„Gott ist die Liebe und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm." Für August wurde dieser biblische Satz als Monatsspruch gewählt. Der Apostel Johannes kreist in seinen drei Briefen immer wieder um dieses gewaltige Wort Liebe. Und in der Tat: Keine Sache erfährt in unserem Leben so viel Beachtung wie die Liebe. Vor allem, wo sie fehlt, hinterlässt sie Chaos und Krieg, im Großen wie im Kleinen. Gleichzeitig widerfährt der Liebe selbst Gewalt. Sie wird fehlgedeutet oder reduziert auf das Gefühl. Sie wird vergöttert und schiebt den Gott der Liebe zur Seite. Dieser eine biblische Satz rückt zurecht, was oft verrückt ist: Nicht die Liebe ist Gott, sondern Gott ist die Liebe. Man könnte auch sagen: Gott ist das Urbild der Liebe, an der sich unsere Liebe messen muss. Und das wichtigste: Gott spricht nicht von ihr, er ist sie nicht nur, sondern er schenkt sie uns. Wenn wir bei ihm unseren „Liebestank" auffüllen, sind wir auch in der Lage, zu lieben: Nicht nur mit dem Gefühl, sondern mit der Tat.

Es grüßt Sie herzlich Ihr Jens Märker, Pfarrer

## GOTTESDIENSTE

**August 2018**

| | |
|---|---|
| 05.08.18 | 09.30 Uhr gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst in Grüna mit Pfarrer Jens Märker |
| 12.08.18 | 09.30 Uhr Schulanfängergottesdienst in Grüna mit Regina Sprunk |
| | 09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Mittelbach mit Horst Otto |
| 19.08.18 | 10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst im Zelt zur Kirmes in Grüna mit Roberto Jahn |
| 26.08.18 | 09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Grüna mit Pfarrer Jens Märker |
| | 09.30 Uhr Schulanfängergottesdienst in Mittelbach mit Regina Sprunk |

**September 2018**

| | |
|---|---|
| 02.09.18 | 09.30 Uhr gemeinsamer Predigtgottesdienst in Grüna mit Pfarrer Jens Märker |
| 09.09.18 | 09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Grüna mit Pfarrer Jens Märker |
| | 09.30 Uhr Predigtgottesdienst in Mittelbach mit Peter Seifert |
| 16.09.18 | 09.30 Uhr gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst in Mittelbach mit Pfarrer Jens Märker |
| 23.09.18 | 10.16 Uhr gemeinsamer 10:16 Uhr-Gottesdienst in Grüna mit Dr. Hans-Christian Rickauer |
| 30.09.18 | 09.30 Uhr gemeinsamer Kirmes- und Erntedankgottesdienst in Mittelbach mit Pfarrer Jens Märker |

## TERMINE

| | |
|---|---|
| Männertreff für Ältere Grüna | 21.08.18 (14.30 Uhr Sommerfest) \| 19.09.18 \| 15.00 Uhr \| Pfarrhaus Grüna |
| Männerrunde Mittelbach | 01.08.18 \| 05.09.18 \| 19.00 Uhr \| Kirchgemeindehaus Mittelbach |
| Frauenkreis Grüna | 21.08.18 (Sommerfest) \| 11.09.18 \| 14.30 Uhr \| Pfarrhaus Grüna |
| Frauenkreis Mittelbach | 05.09.18 \| 14.30 Uhr \| Kirchgemeindehaus Mittelbach |
| Frauenfrühstück Mittelbach | 12.09.18 \| 09.30 Uhr \| Kirchgemeindehaus Mittelbach |
| Mittwochsfrühstück Grüna | 08.08.18 \| 22.08.18 \| 12.09.18 \| 26.09.18 \| 09.00 Uhr \| Pfarrhaus Grüna |
| Gemeindebibelabend in Grüna | 12.09.18 \| 19.30 Uhr \| Pfarrhaus Grüna |
| ***NEU***Eltern-Kind-Treff | 07.08.18 I 21.08.18 I 04.09.18 I 18.09.18 I 9.30 Uhr im KGH Mittelbach |

**Konfirmandenkurs**

Mit dem 7. Schuljahr beginnt traditionell der Konfirmandenunterricht. Alle Schüler aus den Kirchgemeinden Grüna und Mittelbach, die konfirmiert werden möchten, lade ich mit ihren Eltern zu einem ersten Treffen ein. Termin: Donnerstag, 16.08.2018, 19.00 Uhr, Pfarrhaus Grüna, Chemnitzer Straße 75. Der Unterricht ist dann wöchtentlich dienstags von 17:00 – 17:45 im Pfarrhaus Grüna.

Jens Märker, Pfarrer

| | | |
|---|---|---|
| Den Ortschaftsanzeiger mal nicht zur Hand? **http://www.gruenalebt.de** | **Pfarramt Grüna** Tel.: 0371 852045 | **Pfarramt Mittelbach** Tel.: 0371 851366 |
| Auf der Homepage der Kirchgemeinde finden Sie ebenfalls alle wichtigen und aktuellen Informationen. | Öffnungszeiten: vorübergehend Di und Do 16.00-18.00 Uhr Mi 10.00-12.00 Uhr | Öffnungszeiten: Di und Fr 08.00 – 11.00 Uhr Mi 16.30 – 18.00 Uhr |

*Erinnerungen sind die Brücken über das Leben hinaus.*

*Nachdem wir Abschied genommen haben von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter und Oma, Frau*

## Herta Planert

** 24.03.1937 † 06.06.2018*

*ist es uns ein Herzensbedürfnis allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn für ihre aufrichtige Anteilnahme zu danken. Besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Fleischer für die jahrelange liebevolle Betreuung, Frau Dr. Czäczine, Herrn Pfarrer Märker sowie Bestattungen Tröger.*

***In Liebe und Dankbarkeit***
*ihre Töchter Elke und Katrin*
*mit Familien*

*Alles verändert sich*
*mit dem, der neben mir ist*
*oder neben mir fehlt.*

Sylke-Maria Pohl

## Marianne Voigt

** 24.08.1931*
*† 23.04.2018*

### *DANKSAGUNG*

*Wir danken allen, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.*
*Besonderer Dank gilt allen Mitarbeitern des Pflegeheimes „Am Wald" in Grüna, der Rednerin Frau Ferroni, dem Solobläser Herrn Richter, Herrn Weber und Bestattungen Tröger.*

***Kurt Voigt und Angehörige***

*Grüna, im Juli 2018*

# Jetzt geht's aber los: Die neue Baumgarten-Wölfert-Gedenkausstellung

Wer vor nicht zu langer Zeit einmal im Grünaer Rathaus war, der wird im Erdgeschoß links hinter der Glastür festgestellt haben: Es tut sich was! In dem sehr schön renovierten Raum steht schon was drin, das unverkennbar mit unserem Fliegenden Oberförster zu tun hat. Und da uns sehr unterschiedliche Reaktionen erreichten, möchten wir gleich an dieser Stelle die besorgten Bürger beruhigen: Dies ist noch nicht die fertige Ausstellung!

Allerdings: Wir müssen uns schon etwas sputen, um zumindest schneller zu sein als die Stadtbürokratie – der wir aber letzten Endes für das Ergebnis der Renovierung und einen freundlichen Mietvertrag danken möchten. Nun liegt es an uns, dem Heimatverein Grüna und speziell der Arbeitsgruppe „Ausstellung", wie (schnell) es weitergeht.

Ohne zu viel zu sagen, können wir unser Ziel verraten: eine zeitgemäße Ausstellung, die heutigen Ansprüchen gerecht wird, technisch, gestalterisch und inhaltlich, und die interessant ist für Besucher jedes Alters – vor allem natürlich für unsere Jüngsten aus dem Kinderhaus Baumgarten und die Größeren aus der Baumgarten-Schule. Aber auch gestandene Grünaer und Luftschiff-Kenner sollen noch was Neues entdecken, und Gäste von außerhalb sollen sich wundern, was es hier gab und gibt, und den Weg nach Grüna nicht bereuen.

Was haben wir im Verein nicht schon entworfen, beraten, diskutiert, gestritten, verworfen – und wieder neue Ideen entwickelt, zusammen mit einer Museumsplanungsfirma aus Chemnitz, die einige Professionalität in den ganzen Prozess bringt. Fantasie trifft auf Machbarkeit, Wunsch auf Bezahlbarkeit. Inzwischen sind wir auf einem guten Weg, unsere Wünsche (mit einem ganzen Schuss Fantasie) stufenweise umzusetzen – für Sie, für Euch, für Grüna und für unseren Oberfärschter.

Niemand wird überrascht sein, wenn an dieser Stelle über Geld gesprochen wird. Dankenswerter Weise sind vor Zeiten schon einige Spenden eingegangen, der Verein hat was erwirtschaftet, und auch der Ortschaftsrat hat uns dieses Jahr mit einem Zuschuss bedacht. So können wir ohne Angst in das Vorhaben starten, mit dem Ziel, im nächsten Jahr eine sehenswerte Ausstellung zu eröffnen.

Komplett wird sie auch dann noch nicht sein, denn einige geplante (technische) Highlights sind nicht „vom Taschengeld" zu bezahlen. So haben wir die Hoffnung, den einen oder anderen Sympathisanten noch zu gewinnen, wenn erst mal was zu sehen ist. Wie wär's mit einer Exponat-Patenschaft?

Ganz toll wäre es aber auch, wenn technisch und handwerklich versierte Leser unserem seligen Luftschiffbauer nacheifern würden und wir aus Grüna-eigener Kraft ein paar pfiffige Exponate in die Luft bringen, die man für Geld nicht kaufen kann. Die Ideen haben wir, wie einst Baumgarten. Er konnte sie nur umsetzen mit treuen Helfern wie dem Tischlermeister Trochold, dem Stuhlbauer Clauß, dem Gastwirt Keil und noch so manchem Grünaer.

Warum sollte das heute nicht auch gelingen? Wir brauchen nur noch ein bissel Mechanik, Holz- und Metallbau, Elektrik, Elektronik ... und vor allem: Begeisterung! Details? Leider nicht in aller Öffentlichkeit, Top Secret (noch).

Wenn Sie jetzt aber ganz neugierig sind und außerdem Interesse am Basteln haben sowie Kenntnisse auf den genannten Gebieten, dann ist uns Ihre Hilfe herzlich willkommen. Kontakt am besten über Grüna Online oder Tel. 8200455.

Spätestens zum Baumgartentag am 29. September würden wir gern über Fortschritte berichten.

Bis dahin –

Fritz Stengel, Heimatverein Grüna ❐

ANZEIGEN

Firma ABS... Chemnitz
M. Wandelt
Abbruch • Bau • Sanierung
Bagger- und Pflasterarbeiten
Entrümpelungen • Baugeräteverleih
Containerdienste
09224 Chemnitz/OT Mittelbach
Grünaer Straße 6
E-mail: abs.chemnitz@t-online.de
Tel.: 0371 / 8 20 19 05
Fax: 0371 / 8 57 73 14
Funktel.: 0173 / 3 56 29 20

Ideen mit Keramik
Fliesenleger
Michael Bretschneider
FLIESEN
NATURSTEIN
BETONWERKSTEIN
AGGLOMARMOR
BERATUNG
PLANUNG
AUSFÜHRUNG
Grüner Winkel 2
09224 Chemnitz/OT Grüna
Tel./Fax: 0371/ 8202296
Funk: 0172/ 3474353

AUTO SERVICE SEYBOTH

- Reparatur aller Fzg.-Typen
- Inspektionen
- Unfallinstandsetzung
- Autoglasservice
- Reifenservice / Einlagerung
- Klimaservice • HU/AU täglich
- Werkstattersatzwagen
- Hol- / Bringedienst

Meisterbetrieb – Freie Kfz-Werkstatt
www.autoservice-seyboth.de

09224 Grüna · Dorfstraße 155 · Tel.: 0371/80 80 96 34 · Funk: 0173/8 99 14 35 · E-mail: autoservice-seyboth@web.de

MKS Küchenstudio
Zeppelinstraße 8
09212 Limbach-Oberfrohna OT Pleißa
– Im Hause der ETS GmbH –
(vor der Autobahnabfahrt Wüstenbrand)
Tel.: 03722 604 242
Fax: 03722 604 171 · info@ets-pleissa.de

meister KÜCHEN-SYSTEME
Küchenperfektion aus Meisterhand

www.ets-pleissa.de

Wir sind für Sie da:
Mo. bis Fr.: 8:00 bis 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Den Rest können Sie VERBRATEN!

Wir wünschen Ihnen eine erholsame Urlaubszeit!

Küchen beim Großhandel sind günstiger!

## WIR BEI SIMMEL WIR BEI SIMMEL

ONKA TOURS

Erlebnis Busreisen zum Jahreswechsel

3 % Frühbucherrabatt bei Buchung bis 31.05.2018

Wir beraten Sie gern! Unsere Reisetipps

Bratislava

4 Tage, Halbpension, inkl. Ausflüge
Bratislava · Kleine Karpaten · Trnava · Weinprobe · Neujahrskonzert

429,-

Reisetermin: 30.12.2018 - 02.01.2019

* Silvesterfeier im Hotel mit Musik und Tanzmöglichkeit
Einzelzimmerzuschlag 45,00 Euro

Chemnitzer Str. 93 | 09224 Grüna
gruena@auc-reisen.de | www.auc.reise | 0371 85 64 07
https://www.facebook.com/auc.reise

AuC Reise

Wie wäre es vor dem Urlaub nochmal mit einem neuen Sommerkleid?

Jetzt Sommerschlußverkauf
20 - 50 Prozent
auf Sommerware!

Ich freue mich auf Sie!
Zur Modenschau auf der Kirmes am
19.08.|16 Uhr

Mode
Ihre Sybille Model

Chemnitzer Str. 93
09244 Grüna
Tel.: 0371 8 00 06 19
Mobil: 0177 4 03 71 84
Mail: model-gruena@gmx.de

Öffnungszeiten:
Mo–Fr 9.00–18.00 Uhr
Sa 9.00–12.30 Uhr

Annahme von Änderungen und Reinigungen

# Der Schnitzverein Grüna e. V. lädt Sie recht herzlich ein.

**STRICK-CAFE**
wöchentlich
montags, 09:00 – 11:00 Uhr,
Hutznstube

**SPIELENACHMITTAG**
wöchentlich
montags 15:00 – 17:30 Uhr,
Hutznstube

**YOGA**
wöchentlich 4 Gruppen
montags 16:00 und 18:00 Uhr sowie
dienstags 16:30 und 18:30 Uhr,
Vereinszimmer,
Anmeldung bei Bärbel Dietze,
0160/92897867,
info@kreativ-yoga.de,
www.kreativ-yoga.de

**SENIORENGYMNASTIK**
wöchentlich
mittwochs 09:30 Uhr, Vereinszimmer,
Anmeldung bei Susanne Helbig,
0162/3940946

**DONNERSTAGABEND IM TAUBENSCHLAG, AUSGABE 7 – KONZERT LIEDERMACHERABEND MIT MARTIN STEINBACH, FRANS FIRLEFANS UND ULLI ARNOLD (KOOPERATION MIT LYRYX E.V.)**

**Donnerstag, 06.09.2018, 19:30 Uhr, Taubenschlag, Eintritt 8€**

Die Bühne des Taubenschlags gehört an diesem Spätsommerabend drei jungen Liedermachern aus unserer Region, die mit ihrer Musik und Texten in deutscher Sprache zum Zuhören einladen.

Martin Steinbach ist ein Liedermacher aus Chemnitz, der seit 2013 die Bühnen des Landes bereist. Seine Konzerte bespielt er mit selbst geschrieben Liedern, die Spiegelbild seines Alltags sind. Dazu braucht es nicht mehr als eine Akustikgitarre und eine kraftvolle Stimme. Der Musiker Martin Steinbach singt von seiner Stadt, wo ihm an einem Sonntagabend das Leben „trist“ und „wahr“ vorkommt. In dem Lied „Menschen“ wendet er sich seinen Freunden zu. Darin heißt es: „Menschen sind wie Lieder – manche bleiben ein Leben lang, andere hört man nie wieder.“ Sein Motto: „Bevor ich etwas Sinnvolles mache, mache ich lieber Musik!“

Leises Geklimper und Muschebubu, oder schrill in die Saiten hauen und stinksauer sein. Frans Firlefans, (rechts oben) ein Liedermacher, der ursprünglich aus Zwickau kommt, versucht sich nach dem Mitwirken in mehreren Punkbands seit nun ca. zwei Jahren solo auf verschiedenen Bühnen. Dabei spannt er den Bogen zwischen anarchisch-bunten Liedern bis hin zu schnulzig-schönen Balladen.

Ulli Arnold ist ein Liedermacher aus Chemnitz, der von der Gesellschaft, Politik und großen Gefühlen singt. Die Lieder wirken für sich, berühren, so man sich die Zeit nimmt zuzuhören. Auf der Bühne gibt er manchmal den Mahner, wenn er auf aktuelles Zeitgeschehen eingeht. Er sieht sich in der Tradition der alten Liedermacher, die auf Missstände hinweisen und zum Nachdenken anregen.

## FASZINATION DRECHSELN

**Samstag / Sonntag, 15. / 16.09.2018, 11:00 – 17:00 Uhr**
**Taubenschlag, Eintritt frei**
Die Drechselfreunde Erzgebirge laden zu ihrem jährlichen Event unter dem Motto „Faszination Drechseln“ in den Taubenschlag ein. Mutige und Interessierte dürfen sich unter fachkundiger Anleitung gern selbst an der Drechselbank versuchen. Alle Arbeiten werden in einer kleinen Ausstellung präsentiert und können auch erworben werden.

## BAUMGARTENTAG (KOOPERATION MIT DEM HEIMATVEREIN GRÜNA E.V.)

**Samstag, 29.09.2018,**
**15:00 – 19:00 Uhr**
**Taubenschlag und Außengelände, Eintritt frei**
Im Rahmen dieser traditionellen Veranstaltung pflegen Grünaer Vereine und Einrichtungen das Andenken an Luftschiffpionier Georg Baumgarten (1837-1884), den „fliegenden Oberförster von Grüna“. Heißluftballons und Flugmodelle starten, und es wird ein abwechslungsreiches Programm geboten. Den Tag beschließt ein Lampionumzug zum Springen auf der Schanze im Gussgrund.

## AUSFAHRT DES 1. CHEMNITZER OLDTIMERCLUB E.V. ZUM TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT

**Mittwoch, 03.10.2018,**
**Außengelände, Eintritt frei**
Start und Ziel ist der Folklorehof Grüna, ab 09:00 Uhr werden die Teilnehmer erwartet. Um 10:30 Uhr ist Start zur Ausfahrt, die Strecke geht über Stollberg, Zwönitz, Schlettau ins Schloss Schlettau. Dort gibt es um 12:00 Uhr Mittagessen und danach eine Schlossbesichtigung. Gegen 15:00 Uhr werden die Teilnehmer zurück im Folklorehof erwartet, wo mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken die Ausfahrt endet.

## INDIVIDUELLE LAUBSÄGE-ARBEITEN FÜR KINDER IN DEN HERBSTFERIEN

**Montag, 08.10. 10:00 – 12:00 Uhr oder / und 13:00 – 15:00 Uhr,**
**Anmeldung:**
**Kristin Hemmerle, 03723/6792912, hemmerle.kristin@arcor.de**
Du willst einmal den Umgang mit der Laubsäge ausprobieren oder einfach mal wieder etwas handwerklich und künstlerisch gestalten? Du magst Holz und bearbeitest es gern?

Ich stelle die nötigen Materialien, Werkzeuge und mein Können zur Verfügung, damit Du Deine Ideen in aller Ruhe umsetzen kannst. Wenn Du keine eigene Idee hast, dann wirst Du mit meiner Hilfe schon fündig!

2h Kurs je Kind ab 5 Jahre: 12 € / incl. Material, 4h Kurs je Kind ab 5 Jahre: 20 € / incl. Material, maximal 6 Teilnehmer pro Kurs

## JÖRG STINGL – ANTARKTIS, DER EISIGE KONTINENT

**Mittwoch, 24.10.2018, 19:30 Uhr, Vereinszimmer**
**Eintritt 10€ (ermäßigt 8€)**
Jörg Stingl ist Profibergsteiger und seit vielen Jahren an den höchsten Bergen der Welt unterwegs. Seine zahlreichen Expeditionen führen ihn rund um den Globus. Dabei erreichte Stingl als erster Deutscher den höchsten Gipfel eines jeden Kontinents, die „Seven Summits“, ohne dabei zusätzlich Sauerstoff zu verwenden.

In seinem neuen Vortrag entführt er das Publikum tief ins Innere der Antarktis und berichtet über seine Expedition zum höchsten Berg des siebten Kontinents, die das kleine Team zwar auf den Gipfel bringt, ihm dabei aber alles abverlangt. Aus fantastischen Bildern, begleitet von wilden Geschichten, entsteht ein ganz besonderer Erfahrungsbericht aus der Welt des Extrembergsteigens.

## ANNETT FRIEDRICH – PHÄNOMEN PALMBLATT-BIBLIOTHEKEN

**Mittwoch, 07.11.2018, 19:30 Uhr, Vereinszimmer, Eintritt 6€**
Die eigene Zukunft kennen, heute bereits wissen, was morgen oder auch erst in vielen Jahren geschehen wird – eine faszinierende Perspektive. In Indien gibt es Palmblattbibliotheken, in denen auf schmalen, getrockneten Blättern der Stechpalme die Schicksale mehrerer Millionen Menschen in Sanskrit oder Alt-Tamil niedergeschrieben sind – ein Blatt für jedes Leben.

Seit 1993 bereise ich Indien. Als erste Europäerin gelang es mir, „mein“ Palmblatt ausgehändigt zu bekom-

men, um es in der Heimat einer philologischen Untersuchung sowie einer Altersbestimmung zu unterziehen. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen und Recherchen, welche die Grundlage des Vortrages bilden, sind wahrhaft sensationell und geeignet, gängige Weltbilder grundlegend zu erschüttern.

Urteilen Sie selbst!

## BIBLIOTHEK

Unser ehrenamtliches Bibliotheksteam Ursula Hoyer, Ursula Geißler und Gudrun Müller empfängt die Leser dienstags von 14 bis 18 Uhr und mittwochs von 14 bis 17 Uhr. Die Nutzung der Bibliothek ist kostenfrei möglich. Ganz herzlich möchten wir an dieser Stelle unseren unermüdlichen Buchspenden danken. In den letzten Monaten waren dies Guntram Schulz, Monika Krumbiegel, Liselotte George, Petra Böhme, Karin Fleckeisen, Dorita Herberger, Karin Hünlein, Brigitte Freiberg, Elisabeth Harzer und Ursel Strobel.

## VERMIETUNG VON RÄUMEN

Wenn Sie eine Familienfeier, ein Fest, eine Versammlung, eine Vereinssitzung oder ähnliches bei uns stattfinden lassen wollen, dann melden Sie sich bitte möglichst bald. Taubenschlag (von Mai bis September), Hutznstube und Vereinszimmer können zu günstigen Konditionen angemietet werden, sofern der gewünschte Termin noch verfügbar ist.

Das Kulturbüro ist montags von 15 bis 18 Uhr, dienstags von 14 bis 17 Uhr und donnerstags von 14 bis 18 Uhr für Besucher geöffnet. Noch bis zum 10. August bleibt es wegen Urlaubs geschlossen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Thomas Fritsche

Schnitzverein Grüna e.V.
Kulturbüro
Folklorehof Grüna
Pleißaer Straße 18
09224 Chemnitz
OT Grüna

Tel.:0371 850913
Fax:0371 27246286

schnitzverein.gruena@kabelmail.de
www.schnitzverein.grüna.de

***Änderungen vorbehalten!***

*Alle Veranstaltungen des Schnitzverein Grüna e.V. mit freundlicher Unterstützung des Kulturbetriebs der Stadt Chemnitz* ❐

ANZEIGEN

BAUBETRIEB KÖHLER GmbH
Seit 1930 für Sie am Bau
• Neubau • Sanierung • Kanalbau • Wegebau • Außenanlagen • Trockenlegung • Trockenbau
Neustädter Str. 5 • 09224 Chemnitz / Grüna
Telefon: 0371-855730 • Fax: 0371-8204837
Mobil: 0174-3570400

# ROBUST. AUTHENTISCH. VIELSEITIG.

## DER NEUE MUSSO: FREIHEIT AUF VIER RÄDERN.

Ein starker Antriebsstrang mit kräftigem 2.2 Liter Euro-6-Diesel und optionalem Allradantrieb, ein robuster Quad-Frame-Leiterrahmen, eine langlebige Karosserie mit großer Bodenfreiheit, 5 komfortable Sitzplätze und eine großzügige Ladefläche – der neue Musso ist die perfekte Kombination aus Komfort und Nutzwert.

Musso 2.2 l Diesel, Quartz Navi 6AT, 133 kW (181 PS),4WD **33.775 €²**

**DER NEUE MUSSO – JETZT PROBE FAHREN!**

Kraftstoffverbrauch Musso in l/100 km: innerorts 10,9 ; außerorts 7,2 ; kombiniert 8,6 .
$CO_2$-Emission kombiniert in g/km: 226 (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007).

¹ Fünf Jahre Fahrzeuggarantie und 10nf Jahre Mobilitätsgarantie (jeweils bis max. 100.000 km). Es gelten die aktuellen Garantiebedingungen der SsangYong Motors Deutschland GmbH.
² inkl. 19 % MwSt.

Autohaus Teichmann GmbH & Co. KG
An der Wiesenmühle 4
09224 Chemnitz
Tel.: 0371-842940
Fax.: 0371-8429419
info@autohaus-teichmann.de

SSANGYONG
SUV-KOMPETENZ AUS KOREA

# Vielfältige Aktivitäten im Hort Grüna

In den letzten Wochen vor den Ferien war noch einmal so richtig viel los im AWO Hort der Baumgartenschule. Zum einen ging es voran im Garten. Vielen Dank an Herrn Nitzsche für die Ausführung der dringend notwendigen Instandsetzungsarbeiten.

Aber auch die Kinder selber waren ideenreich. Emil und seine Freunde Tillmann, Nick, Hannes, Felix und Felix sowie Liam riefen aus eigenen Stücken eine Tierschutzaktion ins Leben, bei der sie in Eigenregie bei Kindern, Eltern und Erziehern Spenden für das Chemnitzer Tierheim sammelten und extra ein Plakat für diese Aktion entwarfen. Mit Unterstützung der Eltern fuhren sie ins Tierheim zur Spendenübergabe. Ein interessanter Nachmittag und eine Urkunde für die kleinen Tierschützer waren der Lohn.

Es wäre schön, wenn diese Aktion den Anstoß dazu gäbe, einmal in diese Richtung weiter zu denken und diese Interessen weiter fördern zu können. Hilfe und Anregungen dazu sind uns jederzeit willkommen.

Ein Höhepunkt für alle Kinder war das Hortfest am 6. Juni. Bei schönem Wetter konnte ein umfangreiches Programm geboten werden. Den Auftakt bildete die Vorstellung der Theatergruppe mit ihrem neuen Stück „1000 Farben hat die Welt“. Anschließend konnten auf dem Hof verschiedene Stationen besucht werden, von Kinderschminken über Hüpfburg und verschiedene Spiele war für alle etwas dabei. Auch für das leibliche Wohl war mit Kuchen, Würstchen, Süßigkeiten und Getränken bestens gesorgt. Herzlichen Dank an alle fleißigen Helfer, die diesen Tag zu einem tollen Erlebnis werden ließen.

Auf die Kinder aus den vierten Klassen wartete mit der jährlichen Lesenacht noch ein weiterer Höhepunkt. Wie immer ausgerichtet vom Baulinchen e.V. gab es einen spannenden Abend und eine lange (kurze?) Nacht.

Die fleißigen, ehrenamtlichen Helfer des Vereins haben leckere Burger zubereitet, Getränke ausgegeben und spannende Bücher verschenkt. Sie organisierten Spielstationen und es wurden zu späterer Stunde noch Gruselgeschichten vorgelesen.

Und wenn dann eines der Kinder über den nächsten Morgen schreibt „dann wurde ich leider abgeholt“ kann es doch nur eine tolle Veranstaltung gewesen sein. Von allen ein dickes Dankeschön für dieses große Engagement seitens des Baulinchen e. V.

„Vereint“, wenn auch ohne die Anwesenheit der Kinder, ging es auch zu am Abend des 27. Juni, als der Förderverein des Hortes gemeinsam mit dem Förderverein der Grundschule zum Vereinsstammtisch in das „Grüne Hortzimmer“ und den Hortgarten eingeladen hatte.

In diesem wurde einen Tag zuvor ordentlich von SchülerInnen der FORTIS Akademie gewerkelt. Doch dazu mehr an anderer Stelle dieser Ausgabe.

Inzwischen sind wir mitten in den Sommerferien und die erste große Ferienaktion ist schon wieder Geschichte: 16 Kinder der dritten Klassen haben mit zwei Erzieherinnen eine erlebnisreiche Woche in der Jugendherberge in Dörfel verbracht. Ein Besuch bei einem Imker und auf dem Reiterhof, wandern auf den Fichtelberg, Räucherkerzchen herstellen und Edelsteine schürfen in „Tonis Haus der Steine“ lieferten eine Menge Stoff zum Erzählen nach der Rückkehr.

Danke für die Organisation dieser spannenden Woche von allen Kindern die dabei sein durften.

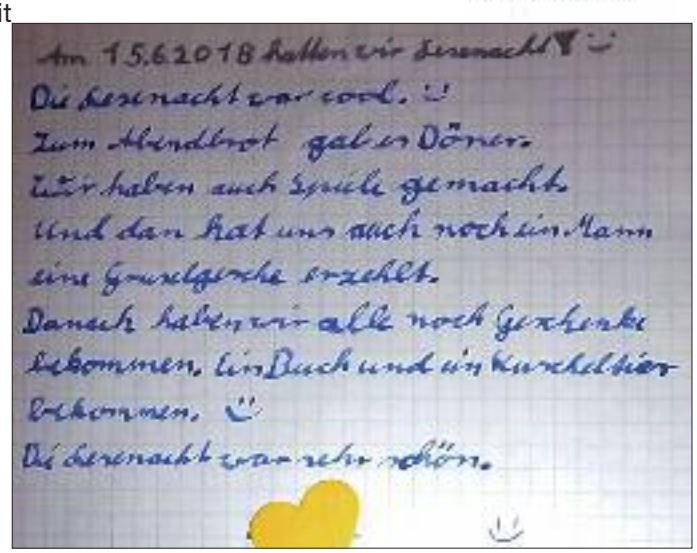
Einige schöne Ferientage warten noch auf uns, bevor es dann am 13. August wieder heißt

*„Montag früh am Morgen,*
*die Woche fängt grad an,*
*wir treffen unsre Freunde*
*auf dem Schulweg dann….“*

Und vielleicht sehen wir uns ja bei diesem unserem Lied zur Grünaer Kirmes wieder. Wir würden uns freuen.

Bis dahin
viele Sommer-Sonnen-Grüße
aus dem

❐


Am 15.6.2018 hatten wir Lesenacht.
Die Lesenacht war cool.
Zum Abendbrot gab es Döner.
Wir haben auch Spiele gemacht.
Und dann hat uns auch noch ein Mann
eine Gruselgeschichte erzählt.
Danach haben wir alle noch Geschenke
bekommen. Ein Buch und ein Kuscheltier
bekommen.
Die Lesenacht war sehr schön.

# SchülerInnen der FORTIS Akademie sind „GenialSozial“

Im Rahmen des Aktionstages „genialSozial – Deine Arbeit gegen Armut“ beteiligten sich auch in diesem Jahr wieder Schülerinnen und Schüler der FORTIS Akademie an Arbeitseinsätzen im Ort und unterstützten damit gemeinnützige Projekte, denn ihr erarbeiteter Lohn wird zugunsten sozialer Zwecke in verschiedenen Ländern gespendet.

Eine 9köpfige Gruppe begab sich zu ihrem Einsatzort im Vereinsgelände des Natur- und Wandervereins e.V. an der Dachsbaude. Mit Schubkarren wurde zuvor gehäckselter Grünschnitt auf eine brachliegende Fläche gebracht, welche sich durch Wildwuchs und Unkraut zu einem regelrechten Schandfleck entwickelt hatte. Unter Anleitung von Olaf Birnstein als Betreuer wurde der komplette Haufen verteilt und bis zum Nachmittag eine ordentliche Deckschicht aufgebracht.

Für den Verein war es eine super Unterstützung, da wir die Arbeit nicht in so einer kurzen Zeit allein mit den Mitgliedern hätten bewältigen können. Wir sagen daher recht herzlich Dankeschön an die fleißigen Helferinnen und Helfer und freuen uns über so eine Möglichkeit der Hilfe.

Im Namen des Vorstandes
Tilo Landgraf

Der zweite Einsatzort hat schon fast Tradition, denn bereits zum dritten Mal freute sich der Hort Grüna über tatkräftige Unterstützung.

8 Schülerinnen und Schüler hatten sich eingefunden, um Arbeiten im Hortgarten auszuführen.

Da war das Klettergerüst mit neuer Farbe zu versehen, Unkraut zu entfernen und zwei alte verrottete Hochbeete abzureißen und durch neue zu ersetzen.

Gemeinsam mit Erziehern und dem Hausmeister ging es ans Werk.

Für den Ab- und Aufbau der Hochbeete war Krafteinsatz erforderlich, aber auch das war schließlich geschafft und nun können sich unsere Kinder wieder über gepflegte Blütenpracht freuen.

Auch wir möchten uns ganz herzlich für die Hilfe und Unterstützung bei der FORTIS Akademie bedanken.

Die Kinder und das Team vom Hort Grüna

i.A. Carola Hilkman ❒

ANZEIGEN

# Wer gewinnt den Pokal ?

Die Zeit vergeht wie im Fluge. Schon wieder ist ein Jahr vergangen ... wir feiern Kirmes in Grüna im 755. Jahr !

Unser Kegelsportverein trägt – wie jedes Jahr – zur Sportwoche seinen ehrenamtlichen Beitrag bei. Das traditionelle Turnier auf der Grünaer Kegelbahn in der Turnhalle Chemnitzer Straße 89 findet am 23. August statt. Die Kinder und Jugendlichen können ab 16 Uhr wetteifern. Ab 17 Uhr sind alle Mannschaften und Einzelstarter – die sich wie immer dazwischen reinmogeln können – zu diesem Ereignis auf der Grünaer Kegelbahn eingeladen. Wer sich traut, kommt einfach vorbei. Dabeisein ist alles! Und ihr werdet sehen, ihr habt sicher Spaß dabei.

Die Pokale und Preise warten auf die Sieger. Die Platzierten gehen natürlich auch nicht leer aus. Also heißt es sich anstrengen, damit das beste Ergebnis erzielt werden kann. Am Spielsystem hat sich nix geändert: zweimal 10 Volle auf jeder Bahn, und dann wird nur noch addiert. Wer kann das beste Endresultat erkegeln?

Von unseren Mitgliedern des Kegelsportvereins gibt es auf Wunsch Getränke und Bockwurst serviert. Für das leibliche Wohl unserer Starter ist also wie immer bestens gesorgt.

Anmeldungen für Vierer-Mannschaften sollten bitte bis spätestens 20. August erfolgen. Kontakt: Ilona Palan-Wolf; Tel. 0371/858788 ab 19 Uhr oder 0157 / 85746562.

Kegeln ist seit vielen Jahren in Grüna eine Tradition, die sich gefestigt und bewährt hat. Unser Verein konnte auch in der letzten Saison mit stattlichen Ergebnissen aufwarten. Im Jugendbereich erreichten zwei Spielerinnen mit dem 7. und 8. Platz in der Einzelwertung ein solides Ergebnis. Unsere Männermannschaft in der Kreisliga belegte mit dem 2. Platz mit nur 2 Punkten Rückstand auf den Tabellenersten ein sehr gutes Endresultat. Unsere Frauenmannschaft in der Verbandsliga belegte ebenfalls den 2. Platz mit einem Punkt Rückstand zum Tabellenersten. Die Frauen waren mit dem Abschlussstand die beste Auswärtsmannschaft, hatten den besten Auswärtsschnitt sowie den besten Gesamtschnitt. Das ist natürlich nicht von der Hand zu weisen. Da in der Verbandsliga, wie gefordert, auf einer Vier-Bahn-Anlage gespielt werden muss, absolvieren wir unser Training sowie unsere Wettkämpfe in Stollberg, und leider schon lange nicht mehr in Grüna.

Liebe Sportbegeisterte und Neugierige: Auf ein Wiedersehen in der Chemnitzer 89 – bis demnächst.

Gut Holz!
Ilona Palan-Wolf
Vorstand KSV Grüna e.V. ❐

# Kirmeswoche

## 750+5 Jahre Grüna – 2018

**16.08.-19.08.2018**

mit Veranstaltungen der Vereine vom 20.08.-26.08.2018

GRÜNA

Grüna im Jahr der Jubiläen ...

## 750+5 Jahre Grüna

„Kirmeszeit ist Partyzeit ...!“

Bei allen Veranstaltungen Eintritt FREI

**Ab Donnerstag 16.08. Aktivitäten auf dem Festgelände ehemaliges Sommerbad Grüna / Mittelbacher Straße**

# Festgelände Veranstaltungsplan 2018

**Donnerstag 16.08.**
**15:00 Uhr - Festplatz geöffnet**
**19.00 Uhr** - das große Mitmach Dancefestival im Chemnitzer Westen...
***25 Jahre*** - der **Cinderella SDC Chemnitz** präsentiert Modern American Square Dance und die **East Dance Company Chemnitz** zeigt ihr Können mit Traditional Square Dance und Westerntanz in historischen Kostümen

desweiteren begeistern die **Ikarus Line Dancers Chemnitz** mit Line Dance....und wir machen alle mit...

**Freitag 17.08.**
**15:00 Uhr - Festplatz geöffnet**
**19.00 Uhr** - Eröffnung mit Böllerschüssen durch die **Grünaer Schützengilde e.V.** Begrüßung und Fassbieranstich mit Ortsvorsteher **Lutz Neubert**, **Pfarrer Jens** Märker, Torwartlegende **Michael Kompalla, Jens Bernhardt** vom HVS, **Baulinchen e.V.** und der **Grünaer Faschingsclub** das Zelt rockt mit **RB 2 - Die Kultband aus Sachsen** sowie **Markus Dalibur vom RadioDresden** bis in den Morgen....

Michael Kompalla

**Samstag 18.08.**
**15:00 Uhr - Festplatz geöffnet**
das Heißluftschiff aus Dresden erweist Grüna und dem fliegenden Oberförster die Ehre

**19.00 Uhr** - ***"der böttcher kommt"...Wetten dass?*** das Kultgespann der Radiomoderatoren **Mario Dalibor** und **Thomas Böttcher** ehemals radio R.SA heizen das Zelt mit allerlei Zeltwetten und Tanzmusik bis in die Morgenstunden auf...Gäste auf der Besetzungscouch werden sein der bekannte **Andre Sarrasani** *vom Circus zum Unternehmer, die* **Crimmitschauer Eispiraten** mit ihrem Kanadischen Trainer **Kim Collins** sowie Geschäftsführer **Jörg Buschmann** Life - der erfolgreiche Schlagersänger **Andre Stade** - welcher unter anderem auch die großen Hits von Roland Kaiser schreibt und der Turmläufer vom Totenstein **Frank Müller** mit über 33000 Aufstiegen...

**zu Gast:**
*Andre Sarrasani*
*Kim Collins*
*Andre Stade*
*Frank Müller*

**Sonntag 19.08.**
**10:00 Uhr - Festplatz geöffnet.**

**10.00 Uhr** - großer Gottesdienst offen für alle, mit der **Kirchgemeinde Grüna/Mittelbach** und unserer Kirchenband, sowie mit dem **Prediger Roberto Jahn - Vorsitzender der Christlichen Motoradfahrer e.V.**
**15.00 Uhr** - Lifemusik und Gute Unterhaltung mit **Dreiklang**
**16.00 Uhr** - DIE Modenschau mit **Mode Model**
**17.00 Uhr** - Ausklang und Tanz- die zweite mit **Dreiklang & Marios Musikmühle**...

**am Sonntag präsentieren sich desweiteren das Bodyloft team Grüna mit einem MACH MIT! - Programm**

**Ab Donnerstag 16.08.2018 Aktivitäten auf dem Festgelände ehemaliges Sommerbad Grüna/Mittelbacher Straße**

Auf der Vereinsmeile freuen sich über Spenden und zur Unterstützung von Projekten bei allerlei Kulinarischen Genüssen der **Grünaer Faschingsclub e.V.** der **Heimatverein Grüna e.V.** sowie der Förderverein des **AWO Hortes Grüna & der Schule.**

Unser **Natur- und Wanderverein e.V.** begeistert mit einem Wissenstoto, der **Bogenschützenverein e.V.** freut sich aufs Ausprobieren und mit dem **BAULINCHEN e.V.** darf gebastelt werden

... und am Sonntag ist unser **Sächsischer Landtagsabgeordneter** mit einer Waffelbäckerei vertreten - die Spenden kommen ebenfalls unserem Grüna zugute.

**Wir suchen Springmeister, Freiluftkünstler, Kletterfachmänner täglich vom 16.08.-19.08.**

**(Boulderwagen) der Hingucker schlechthin, das Klettermobil des Kletterzentrums Chemnitz, Ballwerfen, Autoscoote, Schaukelschif, Kinderkarusells, Losbude, Schiessstand, Eis, Bowle, Babyflug, Langos, Currychef, große Wasserballanlage(Sommerbad, Bastelstrasse, Wissenstoto, Zuckerwatte, Popcorn, Kaffe und Kuchen, Bogenschiessstand, Waffelbäckerei, mobile Kegelbahn allerlei Kulinarische & rustikale Genüsse sowie gut gekühlte Getränke**

# Wie die Zeit vergeht...

111 JAHRE PFEIFER

750 +5 Jahre Grüna

Als langjähriges Traditionsunternehmen liegt der Firma Getränke Pfeifer unsere Region und die Menschen, die darin leben, besonders am Herzen. In diesem Jahr blickt das Familienunternehmen mit Stolz auf 111 Jahre Fir-mengeschichte zurück und reiht sich damit in viele weitere Jubiläen unseres Ortes ein. Getränke Pfeifer – heute einer der führenden Getränkefachgroßhändler in Mitteldeutschland. Er steht für erstklassige Qualität bei Produkten und Dienstleistungen in den Bereichen Getränkehandel, Gastronomie, Veranstaltungs-service sowie Logistik. Das traditionsreiches Unternehmen ist innovativer Partner für unsere Kunden und zugleich ein moderner Arbeitgeber. Wir möchten an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen um Danke zu sagen, für die uns bisher erteilte Unterstützung und freuen uns auf eine weitere Kooperation mit einem guten und verlässlichen Partner.

Er steht für erstklassige Qualität bei Produkten und Dienstleistungen in den Bereichen Getränkehandel, Gastrono-mie, Veranstaltungsservice sowie Logistik. Das traditionsreiche Unternehmen ist innovativer Partner für seine Kun-den und zugleich ein moderner Arbeitgeber. Wir möchten an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, um Danke zu sagen für die uns bisher erteilte Unterstützung. Wir freuen uns auf eine weitere Kooperation mit einem guten und verlässlichen Partner. Gern können Sie auch etwas mehr erfahren unter www.getränke-pfeifer.de oder www.111jahre.unternehmensgruppe-pfeifer.de.

Wir haben eigentlich so viel zu feiern ... jeden Tag, jede Stunde und Sekunde – dabei auch 155 Jahre Grünaer Feuerwehr, 55 Jahre Grünaer Faschingsclub e.V., je 70 Jahre Wintersportverein e.V., Kegelsportverein e.V. und Billardsportverein e.V., 25 Jahre Grünaer Schützengilde e.V., 20 Jahre Gesangsverein Grüna-Mittelbach e.V. und sage und schreiben 170 Jahre Turnverein. Daneben stehen noch 125 Jahre Stahringer Naturheilanstalt und und und...

Und das Schönste: Wir dürfen dabei sein. Als Ortsvorsteher von Grüna und im Namen von Jens Bernhardt vom Heimatverein Grüna e.V. sowie im Namen aller Akteure vor und hinter den Kulissen freue ich mich auf Ihr Dabeisein bei allen Aktivitäten, auf interessante Gespräche, auf Ihre Hinweise und Anregungen und vielleicht auch Ihr Zutun für unseren Heimatort...

*Man sieht sich ! - wie immer!*

Programmänderungen vorbehalten

# Veranstaltung der Vereine vom 20.08.-26.08.2018

**Montag 20.08.**
**18:00 Uhr - Beginn**
Treffpunkt Turnhalle - Radtour mit den Grünaer Turnerverein und gemütlichem Tagesausklang

**Dienstag - 21.08.**
**18:00 Uhr - Beginn**
Treffpunkt Turnhalle - Radtour mit den Grünaer Turnerverein und gemütlichem Tagesausklang

**Dienstag - 21.08.**
**18:00 Uhr - Beginn**
Treffpunkt Forsthaus - Walking für jedermann mit der Walking Gruppe Irma Oloffsson
Anschließend ab. **19:00 Uhr** - Treffpunkt Schanzenanlage Trainingsspringen und Grillparty mit der WSV Grüna

**Donnerstag - 22.08.**
**17:00 Uhr - Beginn**
„Tag der offenen Turnhalle" mit dem Billardverein Grüna e.V. - Pokalmeisterschaft für Nichtaktive

**Kegelsportverein Grüna e.V.**
**16:00 Uhr - Beginn** - Kinderkegeln
**17:30 Uhr - Beginn** - Preis und Pokalkegeln Erwachsene/Nichtaktive

**Samstag - 25.08.**
**10.00 Uhr - 18.00 Uhr** "Geschichte mit Zukunft"
125 Jahre Stahringer Naturheilanstalt
Treffpunkt: Diakonie Altenheim „Am Wald"

**Sonntag - 26.08.**
**09:30 Uhr** - Abendmahlgottesdienst zum Kirchweihfest

Die Veranstalter der Ortschaftsrat Grüna werden durch den Ortsvorsteher Lutz Neubert und der Heimatverein Grüna e.V. vertreten durch Jens Bernhardt bedanken sich stellvertretend für die freundliche Unterstützung bei:

**Rex-Rotary**

**Toshiba**

**Kopieren / Drucken /Scannen**

Zur Unterstützung unseres Verkaufsteams in **Grüna**

**suchen wir einen/eine Mitarbeiter/in**

für den

**vertriebsunterstützenden Innendienst**

(auf 450,- € Basis)

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

**Rex-Rotary Vertriebsgesellschaft mbH**
**An der Reichelbleiche 1**
**09224 Chemnitz OT Grüna**
Tel.: 0371-842800
e-mail: *chemnitz@rexrotary.de*

# LÖWEN-APOTHEKE

APOTHEKER MICHAEL KUMMER e. K.

## UNSERE ANGEBOTE FÜR AUGUST

Garantiert gut für Sie.

SIE SPAREN 22% — 4,98€ statt 6,44 €

SIE SPAREN 34% — 2,98€ statt 4,50 €

Lopedium akut, 10 Hartkap.

SIE SPAREN 24% — 7,48€ statt 9,97 €

Buscopan, 20 Dragees

SIE SPAREN 25% — 3,98€ statt 5,32 €

Bepanthen 20 g

**Wir wünschen Ihnen eine gute Urlaubsreise! Mit einem Notfall-Set im Koffer kann nichts schiefgehen! Fragen Sie bitte unser Team der Löwen-Apotheke!**

Chemnitzer Straße 72 · 09224 Chemnitz/OT Grüna · kostenlose Servicenummer: 0800 0850026 · Fax 0371. 814 96 19

# Wir sagen danke

Ein Sturm hatte im vergangenen Jahr unser altes Gerätehaus zum Einsturz gebracht und davon geweht. In den letzten Maitagen konnten wir endlich ein schönes neues Holzhaus einweihen, das seither unsere Spielsachen für tolle und abwechslungsreiche Hofpausen aufbewahrt. Das tägliche Kistenschleppen aus dem Untergeschoss des Schulhauses entfällt nun.

Die Kinder der dritten Klassen haben den Spielzeugdienst übernommen, sie organisieren und überwachen die Spielzeugausgabe in Eigenregie ganz selbstständig.

Unser besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang der Hausmeisterin Frau Schulz sowie ihrem Mann, die gemeinsam das Holz imprägniert und das Spielhaus aufgebaut haben. Die Ausstattung mit Spielgeräten wurde durch den Förderverein der Schule möglich gemacht. Auch dafür möchten sich die Schüler und Lehrer ganz herzlich bedanken.

Nun sind die Hofpausen noch viel schöner und ganz bestimmt auf jeden Fall zu kurz…

Das Team der Baumgartenschule Grüna ❒

ANZEIGEN

Natzschka Bauservice
Inh. Robert Natzschka
Chemnitzer Straße 128
09224 Chemnitz/Grüna
Mail: nbs-gruena@gmx.de
Funk: 0175/ 2 45 54 05
NBS
Abriss • Entkernung • Trockenbau • Landschaftsbau

Wer kann helfen?
Grünaer sucht in Grüna
Ein oder Mehrfamilienhaus
• auch mit oder nur Gewerbe
• als Anlage mit weiter Mietrecht
• vermietet oder leer
• auch sanierungsbedürftig
• bitte alles anbieten
Für sofort oder auch später.
Schnelle Entscheidung
Diskret
zuverlässig und fair
0177 404 80 91

ORTHOPÄDIE - SCHUHTECHNIK
Michael May
Unser Service für Sie...
• orthopädische Schuhe nach Maß
• orthopädische Einlagen, Sporteinlagen
• orthopädische Zurichtungen an Konfektionsschuhen
• spezielle Versorgung von diabetischen Füßen
• Schuhreparatur
• Bandagen
• Kompressionsstrümpfe
• Spezialstrümpfe für Diabetiker
• Schuhe für lose Einlagen
• modische Bequemschuhe / Hausschuhe
Nach telefonischer Vereinbarung (03722 - 92036) führen wir gern eine elektronische Fussdruckmessung / Fuss-Scan sowie Hausbesuche durch.
09212 Limbach-Oberfrohna
Chemnitzer Str. 67 (Tel. 03722 - 92036)
Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr
09322 Penig
Markt 14 - Hintergebäude
Dienstag 15 -18 Uhr

ELSNER Dach GmbH
IHR PARTNER RUND UMS DACH.
Dachdeckersl. Zimmerei.
Tageslicht nutzen.
Wohnraum vergrößern.
Energie einsparen.
VELUX
Geschulter Betrieb

Flugverspätung?
Immer mehr Beschwerden von Flugreisenden.
Nur Ihnen zur Information
Immer mehr Beschwerden von Flugreisenden
Wir machen Ihre Ansprüche geltend!
(3 Jahre rückwirkend und kostenfrei)
Sie möchten einen Flug buchen?
Wir buchen für Sie, ohne Stress und Internet und zum vergleichbaren Preis.
Ticketausstellung sofort möglich!
WIR BRINGEN SIE ANS ZIEL
REISEBÜRO SCHLETTER
EIN KLICK
Chemnitzer Str. 72 09224 Chemnitz OT Grüna
Tel. 0371 / 85032 g.schletter@t-online.de

Er kam sah und sägte
Baumpflege
Teichgräber
– Baumfällungen –
– Obstbaumschnitt –
Mario Teichgräber
Am Poltermühlenteich 3
09224 Grüna
Tel.: 03718101794
Internet: www.hmts.de

NUR IM JULI & AUGUST
Die Schneider Gruppe
ABWRACKPRÄMIE
2.500€ EXTRA
FÜR IHR ALTFAHRZEUG
bei Kauf eines RENAULT Vorführwagen
Beim Kauf eines Vorführwagens der Schneider Gruppe (ausgenommen Dacia) erhalten Sie eine Abwrackprämie von 2.500 Euro.
Für die Abwrackprämie kommen alle gebrauchten PKWs in Frage.
DIE SCHNEIDER GRUPPE GMBH FIL. CHEMNITZ
Hilbersdorfer Straße 1, 09131 Chemnitz, Tel.: 0371 / 45 000-0

Anzeigen & Werbung
Ortschaftsanzeiger Grüna & Mittelbach
Frau Daniela Voigt
03723 49 91 49 | 0174 3 36 71 81
info@mugler-verlag.de
MUGLER
DRUCK + VERLAG

Selbmann Maler GmbH
Wir bilden aus.
Hans-Jürgen Pause Malermeister/Geschäftsführer
Dorfstraße 60 | 09224 Grüna, Stadt Chemnitz
Telefon 0371/852922 | Mobil 0174 9 30 06 54
E-Mail: mail@selbmann-maler.de

# Familienzentrum „Mäusenest Grüna e.V.“

Rückblickend auf unser Kinderfest waren wir freudig überrascht, dass viele trotz des vorhergesagten starken Wärmegewitters gekommen waren und diesen Nachmittag so bunt und vielfältig mitgestaltet haben. Durch den Regenguss waren eh alle auf der Hüpfburg nass geworden, da bot sich doch gleich eine spontane Wasserbombenschlacht mit den Großen an. Resultat: strahlende Kindergesichter.

Seit Juni findet jeden Montagabend ZUMBA bei uns statt. Trainerin Janine freut sich, dass nicht nur Erwachsene mitmachen, sondern auch ein paar Kids gern nach lateinamerikanischer Musik gemischt mit Aerobic tanzen.

ANZEIGEN

KILECO
Kinesiologie & LernCoaching
Sylvia Barsch
Kinesiologie
Touch for Health, B.E.S.T.®, BrainGym®,
Emotionale Stressreduktion, Optimale Gehirnorganisation
LernCoaching
Lese-, Rechtschreib- und Rechenschwäche (LRS, Dyskalkulie)
Informationsfeldübertragung
2Punkt-Methode, Metamorphische Methode, Neue Homöopathie nach Köhler®,
RaintropTechnique® mit Young Living Ölen, Russische Heilweisen,
Schüsslersalze- & Bachblütenberatung
www.kileco.de 0177/7856697

## 14. August 2018, 10 – 18 Uhr „Tag der offenen Tür“

**Ob jung oder alt, groß oder klein – wir laden alle dazu ein:**

***Familien, Interessierte und Neugierige, Bekannte und Nachbarn und andere Vereine …***

Schaut unsere neuen Räumlichkeiten an und lernt unseren Krabbelgruppen-Alltag kennen und was wir als Familienzentrum sonst noch anbieten oder genießt einfach nur unsere Foto-Dia-Show (1999 – 2018) bei eine Tasse Kaffee und Kuchen. Für die Kinder stehen auf jeden Fall die Hüpfburg und Kinderschminken wieder bereit! Und wer Süßkram nicht mag: wir haben auch Herzhaftes im Angebot!

Ihr seid herzlich willkommen und wir freuen uns auf Euch

## 40. Trödelmarkt alles rund ums Kind

Schon 20 Jahre veranstalten wir zweimal jährlich einen Flohmarkt für Kindersachen und alles was dazu gehört … nun haben wir im September bereits unseren 40. Trödelmarkt (Herbst-/Wintersachen) vom

***22. – 25. September 2018***

Am Verkaufswochenende ist für Imbiss gesorgt und eine Hüpfburg wird bei schönem Wetter aufgebaut.

Info für die Eltern mit ca. 3 bis 5 Monate jungen Babys: Unsere neue Babygruppe findet ab sofort immer mittwochs ab 9.30 Uhr statt.

Ein Einstieg in unsere Gruppen und auch beim Zumba ist jederzeit möglich.

Die offenen Spielnachmittage können alle Kinder mit ihren Eltern besuchen, schaut mal herein: jeden Dienstag und Donnerstag 15 – 18 Uhr (Spielen, Basteln, Malen, Sportraum mit Bällebad, Spielplatz, Bilderbuchkino auf Leinwand – und für die Eltern gibt’s auch gern Kaffee).

Kati & Anja

Familienzentrum
Mäusenest Grüna e.V.
August-Bebel-Straße 40
09224 Chemnitz OT Grüna
Telefon 0371/8579091; 0174/9677109
www.maeusenestev@web.de,
www.maeusenest-gruena.de

Nagelstudio Yvette
Nägel mit Köpfchen
Montag -Samstag
nach Terminabsprache
0162 4 01 83 92
Chemnitzer Straße 63
09224 Grüna
(gegenüber Löwen Apotheke, neben Augenoptik Appelt)

Fliesengeschäft
Sven Schrepel Grüna
Beratung und Verkauf von Fliesen
Ausführung von Wand- und Bodenfliesarbeiten inkl. Spezialverfugung
Natursteinverlegearbeiten
sowie Ofen- und Kaminbau
Neustädter Straße 17 • 09224 Chemnitz / OT Grüna
Telefon: 0371 / 85 33 93 • Telefax: 0371 / 85 25 39
Funk: 0172 / 9811381 • e-Mail: SvenSchrepel@t-online.de

Andreas Hübsch
Alltround-Dienstleistungen
Hausmeisterdienste & Kleinreparaturen
Bergstraße 5c
09224 Chemnitz / Grüna
Mobil 0173 / 9724038
Tel. / Fax 0371 / 8205057
Hätten Sie nicht auch gern eine helfende Hand in Haus & Garten?
Mein Angebot
• Hausmeistertätigkeiten
• Garten-/ Grundstückspflege
auch Urlaubsservice, Rasenmahd, Vertikutierung, Hecken- und Baumschnitt mit Entsorgung, Unkrautbeseitigung
• Gartenberatung und -gestaltung
• Plattenlegearbeiten
• Einbau genormter Baufertigteile
• Trockenbauarbeiten
• Bodenlegearbeiten
• Hilfe bei Umzügen und Wohnungseinrichtungen und Möbelmontage
• Heizkörperreinigung
weitere Leistungen auf Anfrage

Zahnarztpraxis
Cliff Daniel Fiedler
Ihr Praxisteam
Sprechzeiten:
Mo, Di, Do 7-11 Uhr 13-17 Uhr | Mi, Fr 7-11 Uhr
und nach Vereinbarung
(behindertengerechter und ebenerdiger Zugang)
Chemnitzer Straße 159 a | 09224 Chemnitz / OT Grüna
Tel. 0371 / 77 50 06 67 | Fax 0371 / 85 79 25 36
zahnarztpraxis.fiedler@googlemail.com
Sommer, Sonne, Urlaub!
Wir wünschen Ihnen erholsame Tage!

Kranken- und Seniorenpflegeservice
Steffi Stein GmbH
...von ambulant bis stationär...
24 h
03723 / 41 23 99
dauerhafte Rufbereitschaft
25 Jahre für Sie im Dienst
Ihr Pflegedienst für Wüstenbrand, Hohenstein-Ernstthal und Umgebung
Bahnhofstraße 11 · OT Wüstenbrand · 09337 Hohenstein-Ernstthal · www.pflegedienst-stein.de

# Gesangsverein Grüna/Mittelbach

Unser zweites Jubiläumskonzert (20 Jahre) fand am 16. Juni 2018 im Kulturhaus Grüna (KIG) statt.

Wir hatten dazu drei Gastchöre eingeladen, denen das gemeinsame Singen auch sehr gut gefallen hat.

Wir denken, dass unser vielseitiges Programm dem Publikum aus unseren Ortschaften Grüna und Mittelbach sowie allen anderen Gästen viel Freude bereitet hat. Die Resonanz war überwältigend. Es war eine tolle Stimmung. Viele Zuschauer haben die bekannten Lieder kräftig mitgesungen.

Für Essen und Trinken war ebenfalls gesorgt. Hier möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei Herrn Jens Bernhard vom Heimatverein bedanken, der kurzfristig einsprang und mit seinen drei Mitstreiterinnen für die Verpflegung sorgte.

Auch Herrn Simmel gilt unser herzlicher Dank für die Nutzung des Kulturhauses. Wir werden uns mit einem Auftritt revanchieren.

Liebe Grünaer und Mittelbacher, auch zur Grünaer Kirmes haben wir uns für Euch was ausgedacht. Wir werden am Samstag, dem 18. August, mit den Chemnitzer Lausbuben (Blaskapelle) sowie der Rasselbande vom Grünaer Hort einen musikalischen Nachmittag gestalten. Die Werbung übernimmt mit dem Kirmesprogramm auf der Mittelseite dieser Ausgabe der Ortschaftsrat.

Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen mit Euch, damit wir wieder gemeinsam singen können.

Bis dahin
Eure Renate Neubert ❒

ANZEIGEN

**WOLFRAM STORCH**

Reparatur, Verkauf
und Einbau

Fenster-Türen-Rolläden

Nachrüstung
Sicherheitsbeschläge
an Fenster- u. Balkontüren

Aktienstraße 5 B, 09224 Mittelbach
Telefon 0371 / 85 65 98, Fax 8 44 97 03
Mobil: 0172 4 28 37 24

**Gasthaus Landgraben**

Speisegaststätte – Biergarten – Vereinsraum

Immer eine
gute Adresse für:

Geburtstage, Hochzeiten,
Schulanfang, Jugendweihe,
Konfirmation, Weihnachtsfeiern;
leckeres Essen, Büffets außer Haus

RESERVIEREN
Sie wenig genug für
Ihre Feierlichkeiten
unserem Gastraum oder
unser Vereinszimmer!

Reservierung
unter
Tel.: 0371 / 85 09 98

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Frank und Petra Löbel
Tel.: 0371 / 850998

Mittwoch – Freitag ab 17.00 Uhr, Samstag, Sonntag,
Feiertag ab 11.00 Uhr; Ruhetag: Montag + Dienstag
Sie finden uns an Landgraben zwischen Wüstenbrand und Mittelbach!

**Baumgarten Apotheke**

Montag bis Freitag 8:00 bis 19:00 Uhr
Samstag 8:30 bis 13:00 Uhr
Chemnitzer Str. 46
Telefon 0371 80800650
www.baumgarten-apotheke-gruena.de

Wir wünschen allen Einwohnern und Gästen
eine schöne Kirmes-Festwoche.

URLAUBS-CHECK
Sie fahren in die Ferne? Wir überprüfen kostenlos ihre Reiseapotheke.

KUNDENRABATT
Besitzer einer Kundenkarte erhalten
auf unser rezeptfreies Sortiment
20 % Rabatt.
Sie erhalten Rabatt auf alle freiverkäuflichen und nicht bereits rabattierten Produkte in der Baumgarten-Apotheke.

SONDERANGEBOTE IM AUGUST UND SEPTEMBER 2018
Die Ersparnis bezieht sich auf die unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Aktionspreise sind nicht zusätzlich rabattierbar.

Thealoz Duo
Augentropfen 10 ml
~~14,45 €~~ 9,95 €

Prostagutt forte
160/120 mg 120 Kapseln
~~47,95 €~~ 33,95 €

Voltaren Schmerzgel
mit Komfort-Applikator 150 g
~~20,50 €~~ 12,95 €

# Der Tradition verpflichtet – Foklorehoffest 2018

Am Sonntag, dem 24. Juni, hatte der Schnitzverein Grüna zum Folklorehoffest eingeladen. Bei zunächst sommerlichem Wetter im malerischen Ambiente des Folklorehofes eröffneten wie schon 2017 wieder die Meinersdorfer Musikanten mit ihrer zünftigen Blasmusik das Fest. Das schöne Wetter vormittags ließ es zu, dass die zahlreichen Besucher neben traditionellem Handwerk wieder Gruppen des Schnitzvereins bei ihrem Wirken bestaunen konnten. Zum Folklorehoffest gehört es, dass in einem kleinen Markt handwerkliche Produkte angeboten werden und die Gäste bei Speisen und Getränken den musikalischen Darbietungen lauschen können. Am Nachmittag musizierten dann noch Hans Spielmann & Gespielin und die Chamtzer Bossen, die wegen des leider einsetzenden Regens auf die Bühne des Taubenschlages auswichen.

**Unterhaltung mit den Meinersdorfer Musikanten, Hans Spielmann & Gespielin sowie den Chamtzer Bossen**

**Schnitzen und Drechseln (hier „Drechselfreunde Erzgebirge“):**

**Klöppeln und Malen:**

**Kleiner Markt und Getränkeausgabe:**

*Bilder: Regina Weber*

Wolfgang Leonhardt,
Vereinsvorstand ❒

# Auf zur Schlossteichregatta mit dem GFC

Liebe Freunde des GFC,

der Sommer hat schon „Halbzeit“ und wir genießen noch die letzten Ferien- und Urlaubstage. Doch auch in der freien Zeit sind wir nicht untätig und laden Euch alle herzlich ein, uns am **4. August** bei der bekannten **Schlossteichregatta** anzufeuern. Mit Eurer Unterstützung versuchen wir auch dieses Jahr unseren Titel zu verteidigen. Ist dieses Event geschafft geht es auch gleich weiter, denn nach der Schlossteichregatta ist vor der alljährlichen **Kirmes**, auf der wir uns sehr freuen würden, wenn Ihr an unserem Stand vorbeischaut und wir Euch wie gewohnt mit leckeren Grillspezialitäten verwöhnen dürfen.

Nach einer kurzen Verschnaufpause starten wir im November auch schon wieder in die Faschingszeit. Merkt Euch schon einmal den **24. November** im Kalender vor, denn da möchten wir mit Euch die **neue Faschingssession** einläuten und laden euch zur Auftaktveranstaltung ins KiG ein.

Bis dahin wünschen wir allen eine schöne Zeit und grüßen Euch mit einem **„wie immer“**

Euer GFC
Konrad Geßner
Schriftführer ❒

**Grüna im Internet: www.gruena-online.de**

# Geflügelzuchtverein Grüna e.V.

## Neues vom Federvieh!

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Grüna und Mittelbach,

sehr geehrte Züchterfrauen und Züchter,

da dachte ich noch am Anfang des Jahres, es wird ohne Vereinsschau etwas stiller. Jedoch kam es anders! Hier einmal die Übersicht über die Ereignisse der ersten sieben Monate des Jahres 2018.

- Rückkauf einer Silber-Medaille
- Vortrag vom 1. Vorsitzenden der Preisrichtervereinigung des Landesverbandes der sächsischen Rassegeflügelzüchter Eberhard Fritzsch
- Überraschung vom „Hühnerstall Baumgarten“
- Wettkrähen 2018
- Besuch zur Festveranstaltung 140 Jahre FFW Mittelbach
- Besuch beim Geschäftsführer der Firma SAREI, Frank Reinhold
- Neuer Schaukasten des Kaninchen- und des Geflügelvereins Grüna
- Kurzbesuch bei Züchter Reinhard Kreißig und seinen Hochfliegern
- Ausstellung des Kaninchenvereins S 200 Grüna e.V.

### Rückkauf einer Silber-Medaille

Ende Februar bekam ich überraschend einen Anruf aus Thüringen. Ein Herr erzählte mir, dass er aus dem Nachlass seines Vaters und Großvaters verschiedene Medaillen geerbt hat. Darunter befand sich eine Silbermedaille vom Geflügel-Züchter-Verein zu Grüna in Sachsen. Er schickte mir Fotos zu mit der Bitte einmal nachzuforschen, ob diese Medaille eventuell von unserem Verein wäre. Sein Ur- und sein Großvater waren leidenschaftliche Züchter von Tauben und Hühnern und stellten ihre Tiere landesweit aus.

Nach einigem Suchen fand ich in unserer Chronik den Hinweis, dass unserer Verein zur nationalen Rassegeflügelschau in Dresden 1905 einige Gold und Silbermedaillen gestiftet hatten. Mit dieser Erkenntnis wendete ich mich wieder an den Herrn aus Thüringen. Da er selber keine Verwendung hatte, bot er mir die Medaille zum Kauf an. Nach Rücksprache mit den Vereinsmitgliedern und deren Einverständnis machte ich mich auf den Weg ins schöne Thüringen, um die Silbermedaille nach 113 Jahren wieder nach Hause zu holen. Sie wird einen Platz in der Vitrine unseres Vereines im Hotel Abendroth bekommen.

### Vortrag von Preisrichter Eberhard Fritzsch

Zu unserer Vereinssitzung im April hatten wir wie im Vorjahr wieder Preisrichter Eberhard Fritzsch aus Gornau zu Gast. Ging es im vergangenen Jahr um die verschiedenen Kammformen bei Hühnern, so war diesmal das Federkleid an der Reihe. In einem kurzweiligen Vortrag berichtete er über Farben und Formen der Federn bei Hühnern und erklärte uns, was nach dem Rassestandard verlangt wird. Hier spielt auch die Genetik eine große Rolle. Denn mit der richtigen Kenntnis kann der Züchter beim Zusammenstellen der Zuchtstämme im Herbst/Winter dafür sorgen, Fehler im Federnkleid zu beseitigen. Der Erfolg oder Misserfolg wird dem Züchter bei der nächsten Generation zeigen, ob er alles richtig gemacht hat.

### Überraschung vom „Hühnerstall Baumgarten“

Nichts ahnend klingelte es Anfang Mai an unserer Haustüre und Katrin Reinhold als Vertreterin des Kinderhauses „Baumgarten“ überreichte mir ein von den Kindern handbemaltes Bild als Dankeschön für unsere Unterstützung. Wir sagen „Immer wieder gerne.“ und haben dieses Bild auf einem Foto mit unseren Züchtern festgehalten.

### Wettkrähen 2018

Wie im letzten Jah, konnten wir bei schönstem Sonnenschein am Himmelfahrtstag unser traditionelles Wettkrähen durchführen. Gastgeber und Ausrichter war in diesem Jahr Zuchtfreund Michael Petrausch aus Grüna. Am Start waren 12 Züchter mit 4 großen Hähnen und 8 Zwerghähnen. Und wieder sollte es zu Überraschungen kommen, denn der zweimaliger Sieger von 2015/17 und als Favorit gehandelte Zwerghahn von Theo Richter aus Mittelbach scheint nun auch in die Jahre zu kommen und die beste Zeit hinter sich zu haben – zumindest was das Krähen betrifft. Die Nachbarn wird’s freuen!

Neuer Champion bei den Zwergen wurde der Hahn (Wyandotte-gestreift) von unserem 2. Vorsitzenden Jürgen Polus mit insgesamt 75 Anschlägen. Dieser Punkt ging also eindeutig nach Grüna. Doch es sollte noch schlimmer für uns Mittelbacher Züchter kommen. Auch bei den großen Hähnen ging der Sieg und damit der Punktgewinn nach Grüna. Ausgerechnet der Edel-Mix-Hahn von Züchter Reinhard Kreißig, dessen Vorfahre im letztem Jahr mit 0 Anschlägen glänzte, also kein einziges Mal krähte, dieser Nachkomme wurde mit unglaublichen 85 Anschlägen Sieger bei den Großen. Da kommt doch die Frage auf: War es Doping oder hat Putin die Hände mit im Spiel? Der soll ja für alles Negative auf der Welt verantwortlich sein, warum nicht auch hier. Aber Spaß beiseite, wir sind faire Verlierer und unsere Glückwünsche gehen an die

zwei Zuchtfreunde aus Grüna.

Nicht zu vergessen ein großes Dankeschön an den Gastgeber Michael Petrausch nebst Gattin und die Eltern. Wir wurden bei dem Wettkampf optimal versorgt und konnten uns anschließend bei einem Rundgang durch die Ziergeflügelanlage und den schönen Garten überzeugen, dass hier Profis am Werk sind.

## Besuch bei der FFW Mittelbach

Die FFW Mittelbach feierte im Juni 2018 ihren 140-Jahre-Geburtstag und wir konnten auf Einladung der Wehr mit einer kleinen Delegation durch Überreichen eines Fahnenbandes gratulieren.

Etwas neidvoll blickten wir auf den Nachwuchs der FFW. Die Feuerwehr zieht eben die Jugend noch an, was aber ohne den großen Einsatz der schon älteren Kameraden unmöglich wäre. Sie opfern ihre kostbare Freizeit, um die Zukunft der Wehren zu sichern und im Notfall immer zur Stelle zu sein. Für manch einen Bürger Selbstverständlichkeit, für mich als ehemaliger Kamerad viel zu wenig von der Politik gewürdigt.

## Besuch bei der Firma SAREI

Anfang Juni durften der 1. und der 2. Vorsitzende einen Rundgang durch die Firma SAREI (ehemaliges Drahtziehmaschinenwerk) machen. Der Grund war eine Einladung des Geschäftsführers Frank Reinhold. Der Name Reinhold hat für unseren Verein eine große Bedeutung. War es doch Max Reinhold, der Großvater von Frank, der viele Jahrzehnte die Geschicke des Vereines mit prägte. Er war von 1928 bis1957 1.Vorsitzender und half dem Verein, nach dem 2. Weltkrieg wieder auf die Beine zu kommen.

Um dieses Vermächtnis weiter zu führen, möchte Frank Reinhold Preise für die nächste Vereinsschau stiften. Dafür ein großes Dankeschön von den Zuchtfreunden. Die Firma SAREI ist nebenbei gesagt einer der großzügigsten Gönner unseres Vereines.

## Neuer Schaukasten des Kaninchen- und des Geflügelvereins Grüna

Danke Dieter Reichel! Dir haben wir als Hauptinitiator und Sponsor den neuen Schaukasten des Geflügelzuchtverein Grüna e.V. und Kaninchenverein S200 Grüne e.V. zu verdanken. Der alte Schaukasten bei der Turnhalle in Grüna war in die Jahre gekommen und bedurfte einer Generalüberholung. Auf Initiative von Dieter, der auch den Schaukastenteil des GZV regelmäßig mit neuen Informationen ausstattet, wurde von Ihm ein neuer hergestellt. Beim Verzinken der Schaukastenträger half uns die Firma „Wiegel“ aus Grüna. Und das Anfertigen neuer Vereinsschilder übernahm die Firma SAREI. Beim Aufstellen des neuen Schaukastens halfen die Zuchtfreunde Stephan Nawroth und Siegmar Rockstroh. Allen Beteiligten ein großes Dankeschön!

## Kurzbesuch bei Zuchtfreund Reinhard Kreißig

Unverhofft kommt oft… Am 7. Juli lud uns kurzerhand Zuchtfreund Kreißig auf einen Besuch ein, um seine „Hochflieger“ beim Flug in den Himmel zu beobachten. Bei ihm angekommen konnten wir schon den Siegerhahn des Wettkrähens 2018 hören. Es war also nicht unbegründet, dass dieser Hahn im Mai gewonnen hatte. Wir waren aber wegen der Hochflieger gekommen. Das sind Taubenrassen wie die „Birmingham Roller“ von Reinhard, die sehr hoch fliegen und sich nach rückwärts überschlagen. Sie sollen aber nicht nur einen Überschlag machen, sondern vielmehr wie ein Ball sich lang andauernd und ununterbrochen überschlagen bzw. rollen. Nach dem Start in den strahlend blauen Himmel, konnten wir diese Rasseeigenschaft gut beobachten, auch wenn nicht alle Tauben an diesem heißen Tag die Lust dazu verspürten, uns ihr ganzes Können zu präsentieren. Nach ihrer Flugeinlage kamen sie in kreisenden Bewegungen wieder zum Boden zurück, wo schon der bereitgestellte Futterkäfig auf sie wartete. Für uns Züchter war es ein tolles Erlebnis an diesen Samstagnachmittag.

## Ausstellung des Kaninchenvereins S 200 Grüna e.V.

Und schon wieder war ein Jahr vergangen und wir trafen uns am Sonntagvormittag, dem 8. Juli anlässlich der Vereinsschau des Kaninchenvereins S 200 Grüna e.V. im Gerätehaus der FFW Grüna zum traditionellen Frühschoppen. In diesem Jahr konnten wir mehr als 70 Rassekaninchen bestaunen. Eine organisierte Tombola mit vielen nützlichen Preisen sorgte für so manchen Spaß bei den Besuchern.

Eine gute Sache, wofür auch mal den Frauen zu danken ist, die den ganzen Tag Lose verkauften und gewonnene Preise ausgaben. Für das leibliche Wohl sorgten die Kameraden der FFW Grüna zusammen mit den Zuchtfreunden des Kaninchenvereins.

Das war es wieder einmal mit den Nachrichten aus unserem Geflügelzuchtverein Grüna e.V. Wie Sie lesen können wird es bei uns nicht langweilig. Dennoch möchte ich immer wieder betonen, dass wir dringend Nachwuchs für unseren Verein suchen. Jeder, der Interesse am Federvieh hat, ob mit oder ohne Tier, ist gern bei uns gesehen. Wer möchte, kann im Rahmen einer Mitgliedschaft (Beitrag 15,00€/Jahr als Erwachsener) der Unterstützung unserer Züchter durch geeignetes Zuchtmaterial gewiss sein. Wir nehmen auch gerne Interessenten aus den umliegenden Orten auf. Wer Interesse hat, uns einfach mal kennenzulernen, ist herzlich zu einem Schnupperabend bei einer unserer Vereinssitzungen eingeladen.

Auch wenn es unseren Ortsanzeiger in Ursprung, Oberlungwitz, Pleißa usw. nicht gibt – sagen sie es einfach weiter! Weitere Informationen auch unter: ***https://www.gefluegelzucht-verein-gruena.com/***

In diesem Sinne verbleibe ich mit einem „Dreifach gut Zucht“

Ihr/Euer 1. Vorsitzender
Holger Storch ❒

# FSV Grüna-Mittelbach e.V.

## Erste Mannschaft sichert Verbleib in der Kreisoberliga

Unsere erste Mannschaft wird auch in der kommenden Saison in der höchsten Spielklasse in Chemnitz vertreten sein. In einer bis zur letzten Minute spannenden Relegationsrunde gegen die 2. Vertretung der SG Handwerk Rabenstein konnten die Mannen von Trainer Pierre Sprößig den Verbleib in der Kreisoberliga sichern. Dabei profitierte die Wiesengrundelf von einem 6:1 Kantersieg im Hinspiel auf dem heimischen Sportplatz im Wiesengrund.

## Vereinsturniere wieder ein voller Erfolg

Am Wochenende vom 22. bis 24.06. fanden auf unserem Sportplatz im Wiesengrund unsere jährlichen Vereinsturniere statt. Leider hat uns Petrus dieses Jahr einen Strich durch die Rechnung gemacht. Nichtsdestotrotz war unser Vereinsfest wieder ein voller Erfolg. Über 200 Kinder haben an den fünf Turnieren, die unser Turnierleiter Patrick Stein hervorragend organisiert hatte, um die begehrten Pokale und Medaillen gewetteifert. Besonderer Dank gilt wie immer unseren Sponsoren und Unterstützern, ohne die so eine Veranstaltung nicht möglich wäre. In diesem Jahr waren als Großsponsoren erneut die Firma SAREI, das Autohaus FUGEL, die Elsner Dach GmbH und McDonalds unsere Unterstützer. Mit dem 6:1 Heimsieg der ersten Mannschaft fand unser Vereinswochenende einen würdigen Abschluss.

## 9 Mannschaften im Spielbetrieb für die neue Saison

Für die kommende Spielzeit 2018/19 konnten wir in Summe neun Mannschaften beim zuständigen Kreisverband anmelden. Neben den zwei Herrenmannschaften haben wir in der kommenden Spielrunde sieben Nachwuchsteams. Besonders stolz sind wir dabei darauf, dass alle Nachwuchsmannschaften eigenständig gemeldet sind und geführt werden, ohne dabei Kompromisse mit anderen Vereinen durch Spielgemeinschaften eingehen zu müssen. Bis auf die B-Junioren haben wir alle Altersklassen besetzt. Im F-Jugend Bereich konnten wir darüber hinaus zwei Mannschaften melden. Unsere Altherrenteams aus Grüna und Mittelbach agieren weiterhin als Trainingsteams und vereinbaren regelmäßig Freundschaftsspiele gegen andere AH Mannschaften.

Falk Fährmann, Vorsitzender ❒

Diakonie
Stadtmission Chemnitz

Neues Veranstaltungsangebot im Servicepunkt Grüna

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen zu den Themen des Alters und der Pflege ein. Es erwarten Sie interessante Themennachmittage bei Kaffee und Kuchen. Die Veranstaltungen sind für Sie kostenfrei.

**Die nächsten Veranstaltungen in der Übersicht:**

**Donnerstag, 16.08.2018 - 14:30 Uhr**
**Thema: Ernährung im Alter**
Wir zeigen Ihnen Ernährungstipps insbesondere bei verschiedenen alterstypischen Krankheitsbildern wie z.B. Demenz, Schluckstörungen oder Diabetes auf.
**Referenten:** Herr Karl - Gesundheitsamt Chemnitz

**Donnerstag, 13.09.2018 – 14:30 Uhr**
**Thema: SASDIA-Sicherheitssystem „Sicher unterwegs"**
24 h sicher selbstbestimmt – Wir zeigen Ihnen Möglichkeiten für den Hausnotruf zu Hause oder für unterwegs beim Spaziergang und informieren Sie über Kostenbeteiligungen der Pflegekassen.
**Referentin:** Herr Patzak & Herr Herzig – Hausnotruf Stadtmission Chemnitz

**Donnerstag, 25.10.2018 - 14:30 Uhr**
**Thema: Seelischer Beistand für pflegende Angehörige**
Die Last großer Verantwortung und Entscheidungen während der Pflegezeit trägt oft der Pflegende allein. Wir zeigen Ihnen Möglichkeiten auf, wie man durch seelischen Beistand, die oftmals sehr schwierige und auch lange andauernde Situation der Pflege von Angehörigen bewältigen kann.
**Referenten:** Frau Straßberger – Pfarrerin & Seelsorgerin Stadtmission Chemnitz

**Donnerstag, 22.11.2018 – 14:30 Uhr**
**Thema: Pflege zu Hause – Austausch mit Gleichgesinnten**
Es wirkt oft Wunder mit anderen Pflegenden, die das gleiche Schicksal tragen Erfahrungen auszutauschen, oder auch gemeinsames Leid zu teilen. Deshalb möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, mit anderen Pflegenden ins Gespräch zu kommen.
**Referentin:** Frau Koch – Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe

Im Anschluss an jede Veranstaltung besteht die Möglichkeit, individuelle Fragen mit der erfahrenen Pflegeberaterin Manuela Braun zu besprechen.

Service Punkt
Servicepunkt Grüna
Chemnitzer Straße 46
09244 Grüna

PÄßLER
Heizung & Bad

- Beratung
- Planung
- Ausführung
- Kundendienst
- Baubetreuung
- Bauüberwachung
- Energieberatung

Sven Paßler
0174/7257330
Friedensstraße 14
09353 Oberlungwitz
passler-heizung-bad@t-online.com

Seit 1974:
Mathematik
Deutsch
LRS
Englisch
alle Klassen

Nachhilfe
im Chemnitzer Land
... und in vielen Orten im Umland!
0800 - 00 6 22 44
03722 - 94 9168
mini Lernkreis
www.minilernkreis.de

Dachdeckerei Böttcher

André Böttcher, Dachdeckermeister
Telefon: 0371 2734967
Pleißaer Str. 5 - 09224 Grüna
www.boettcher-dach.de

Dacharbeiten Dachklempnerarbeiten Dachdämmung
Veluxfenster Schieferdach Reparaturen Solar
Gerüstbau Flachdach Beratung / Planung
Abdichtung Ziegeldach Blecheindeckungen

# Skisprungsaison 2018/19 hat begonnen

## Auftaktspringen zum Sachsenpokal der neuen Serie fand in Grüna statt

Nach einer verdienten Trainingspause stand der Wettkampfsport wieder im Fokus. Unsere Springerinnen und Springer wurden als erstes zu einem Pfingstspringen am 20. Mai nach Bischofsgrün im Fichtelgebirge gerufen. Und es machte sich eine starke Truppe unseres Vereins auf den Weg. Alle ließen mit Top-Ergebnissen aufhorchen.

Den Auftakt auf der K=30m Schanze machte bei den Mädchen S 13 Lilly Großmann mit einem Sieg für Grüna. In der Gästeklasse erkämpfte sich Martin Handschuh einen sehr guten 2. Platz. Auf der K=64m Schanze, da geht es ganz schön zur Sache, waren von uns bei den Schülern 13 Felix Frischmann, Philipp Stephani und Moritz Autengruber am Start und belegten in dieser Reihenfolge die Plätze 1 bis 3 – ein absolutes Ergebnis. Paul Schulz ließ auch nichts anbrennen und gewann die S 15. Fabian Schanz kommt immer besser in Schwung und erkämpfte bei der Jugend 17 den sehr guten 2. Platz. Maximilian Guth (Herren Ü 20) wurde Dritter. Er ist Mitglied des Vorspringerteams des DSV und oft in einer Saison auf 120 m Schanzen zu finden. Bei den Damen kamen Sandra Müller auf Platz 3 und Pauline Stephani auf Platz 5 und rundeten den Gesamterfolg des WSV Grüna ab.

Der zweite Wettkampf führte eine etwas kleinere Mannschaft unseres Vereins am 26. Mai nach Pöhla, ebenfalls auf eine K=60m Schanze. Diesem Wettkampf sagt man nach, er sei die eigentliche Eröffnung der Mattensaison in Sachsen. Unsere Aktiven haben nicht enttäuscht. So erkämpften sich bei den Damen 1 Sarina Haustein Platz 4 und Lilly Großmann Platz 5. Bei den S 13 stand wieder Felix Frischmann als Zweiter auf dem Podest. Hier belegten Philipp Stephani Platz 4, Danny Burkhardt Platz 5 und Nils Neuhaus Platz 7. Bei den S 15 belegte Paul Schulz den 2. Platz und stand mit auf dem Podest. Maximilian Guth wurde in seiner AK Vierter. Ronny Alber erreichte bei den Herrn Ü 30 ebenfalls Platz 4. Glückwunsch unseren Teilnehmer zu diesen guten Ergebnissen.

Am 2. Juni waren wir Ausrichter des 1. Sachsen-Pokal der neuen Wettkampfserien 2018/19. Das Wetter spielte gut mit und so waren auf allen Schanzen spannende Wettkämpfe schon vorprogrammiert. Eine gute Organisation und viel technischer Einsatz zur Ergebnisermittlung bis hin zur Siegerehrung brachten uns viel Lob der teilnehmenden Mannschaften ein.

Unsere Aktiven haben sich auf ihren Hausschanzen auch von der besten Seite gezeigt – die Ergebnisse beweisen das. Es begann Leonard Guth mit einem ausgezeichneten 2. Platz bei den Schülern 8, wo Lukas Pampel Sechster wurde. Man muss beachten, dass einige Aktive zu Saison-

*Impressionen Siegerehrung Mädchen 1 – Luna Göhler (Nr. 28) Platz 2*

*Tino Ranft (re.) – der Sieger in Lauscha*

*Siegerehrung Mädchen 3 beim Sachsenpokal in Grüna – Siegerin Megi Lou Schmidt*

beginn durch die Altersklasseneinteilung auf die nächst größere Schanze wechseln müssen. Das betrifft auch Louis Gränz und bei den S 9 war es nicht sein Tag, er belegte Platz 6. Bei den Mädchen 1 kam Luna Göhler mit Platz 2 aufs Podest, ihre Schwester Malu Göhler wurde noch gute Fünfte. Björn Börnig (S 10) schrammte als Vierter knapp am Podest vorbei. Megi Lou Schmidt gewann die AK Mädchen 5 und stand ganz oben auf dem Podest. Denny Burkhardt (S12) erkämpfte sich Platz 2 (Podest) und Nils Neuhaus wurde Vierter. Marlene Hoyer (Mädchen 4) wurde gute Zweite. In der offenen Klasse Mädchen gab es einen Sieg für Grüna durch Pauline Stephanie. Mit Platz 2 von Sarina Haustein und Platz 3 von Lilly Großmann war das Post in Grünaer Hand. Einen weiteren Sieg holte Felix Froschmann in der offenen Klasse S14-15, hier wurden Philipp Stephani Dritter und Moritz Autengruber Vierter.

*Siegerehrung S 14-15 in Grüna – Felix Frischann als Sieger und Philipp Stephani Platz 3*

Dann folgte noch ein Sieg für Grüna in der Sonderklasse S 16 – Herren durch Fabian Schanz und Platz 2 für Tino Ranft. Dazu muss man einfach gratulieren. In dieser Klasse belegten Platz 4 Arne Schmidt, Platz 6 Felix Valdorf und Platz 7 Ronny Alber.

*Das Oldie-Team in Grüna – von rechts: Tino Ranft, Ronny Alber, Arne Schmidt, Johannes Orschel (Thür.) und Frank Schilling (Thür.)*

Eine gelungene Veranstaltung mit einer Werbung für den Sächsischen Skisprung liegt hinter uns. Wir bedanken uns bei allen Organisatoren, Kampfrichtern und Helfern, die an diesem Erfolg mitgewirkt haben.

Der zweite Sachsen-Pokal-Wettbewerb fand am 16. Juni in Eilenburg statt. Hier gibt es für die Grünaer Aktiven von nahezu identischen Platzierungen zu berichten. Wir danken unseren Grünaer Aktiven, die mit guten Ergebnissen in die neue Serie gestartet sind.

*Grünaer Teilnehmer/-innen mit ihren Trainern in Eilenburg*

*Grünaer Mädels zum Lauf Nordische Kombination in Eilenburg*

**Hier noch eine Vorschau und weitere Termine:**

Zur Kirmeswoche am Mittwoch, dem 22. August findet ab 18 Uhr ein öffentliches Training mit Schanzengaudi im Gussgrund in Zusammenarbeit mit der Nordic Walking Gruppe von Irma Olofsson statt.

Anfang September wird der WSV Grüna in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Skiverband einen Projekttag für interessierte Kinder (Jungen und Mädchen) ab vier Jahren durchführen. Kommt vorbei! Der Zeitablauf steht noch nicht genau fest – bitte Aushänge beachten.

Und dann der 29. September. Am Baumgartentag findet unser nächstes Abendspringen statt – Training ab 17 Uhr, Wettkampf 19 Uhr.

Günter Riedel
Vorstandsmitglied ❒

# Aus der Geschichte der Gemeinde Grüna

# Alten- und Pflegeheims „Am Wald“ (Teil 2) – anläßlich seines 125jährigen Bestehens

*Nachfolgend wird der im Ortschaftsanzeiger Heft 3/2018 erschienene Beitrag über das „Leben und Wirken Stahringers und die Errichtung seiner Naturheilanstalt 1892/93“ fortgesetzt. Er befasst sich mit der weiteren Entwicklung seiner Naturheilanstalt ab 1895 bis zum wirtschaftlichen Ende 1913.*

Im letzten Ortschaftsanzeiger wurde über die überaus erfolgreiche Entwicklung von Stahringers Naturheilanstalt berichtet, die schon wenige Jahre nach ihrer Errichtung und Eröffnung 1892/93 stattfand. Die Naturheilanstalt, verbunden mit dem Namen Stahringer, hatte Jahr für Jahr an Anziehungskraft gewonnen und war immer bekannter geworden. Ihre Zahl an Besuchern und Kurgästen stieg ständig. Zeitweise mussten die Kurgäste sogar in den umliegenden Häusern des Ortes oder im Wohnhaus Stahringers (bis 1897 als Schützenhaus, ab 1898 mit Restaurant und als *„Bad Grüna“* bezeichnet) untergebracht werden.

Die überaus positive Entwicklung verdankte Stahringer in erster Linie seinen außerordentlichen Heilerfolgen, die er schon vor der Errichtung der Anstalt in Grüna durch sein Geschick und Können in Burgstädt und Chemnitz erzielen konnte, sowie seiner wirtschaftlichen Betriebsführung. Hinzu kam in den letzten Jahrzehnten des 19. Jahrhunderts eine erneute Belebung der Naturheilbewegung verbunden mit einer Zunahme an Anhängern vor allem in den größeren Städten. Die Mehrzahl der Bürger akzeptierte die naturgemäße Behandlungsweise.

**Das Verbot von Stahringers Naturheiltätigkeit**

Die glänzende Entwicklung jedoch währte nicht allzu lange. Bereits zu Jahresbeginn 1896 und von den meisten außenstehenden Bürgern im Ort unbemerkt, wurde Stahringer – so geht aus den Tagebuchaufzeichnungen hervor – *„auf Veranlassung der praktizierenden Ärzte“* und *„aufgrund eines schnell eingebrachten und durchgepeitschten Gesetzes“* die Behandlung seiner Patienten in seiner Anstalt verboten. Welche eindeutigen Gründe dafür vorgelegen haben mögen und von welcher gerichtlichen Behörde konnte bisher nicht ermittelt, ein konkretes Dokument hierzu noch nicht ausfindig gemacht werden.

Die Entwicklung erfolgte in einer Zeit, in welcher unter den verschiedenen Heilmedizinern ein erbitterter Glaubenskrieg und Streit über die richtigen Behandlungsmethoden und Heiltherapien geführt wurde. Die studierte Ärzteschaft (Vertreter der wissenschaftlich arbeitenden Medizin, begrifflich ab 1900 auch als „Schulmedizin“ bezeichnet) warf den Naturheilpraktikern mangelnde Kenntnisse vor und *„unwissenschaftlich“* zu arbeiten.

Zwischen beiden Richtungen der Medizin hatte die Auseinandersetzung im Jahre 1895 weiter an Schärfe zugenommen. Die Tätigkeit der Naturheilkundler wurde von einem Teil der Schulmediziner sogar als „Kurpfuscherei“ bezeichnet und bekämpft. Gleichzeitig stieg der Einfluss der organisierten Ärzteschaft in Regierungskreisen und auf die gesetzgebenden Organe, obwohl noch eine gewisse Gewerbe- und Kurierfreiheit herrschte und es noch keine Ärzteordnung gab.

Man kann annehmen, dass Tätigkeit und Erfolge Stahringers von den studierten Medizinern zunehmend mit Argwohn und einem gewissen Konkurrenzneid beobachtet wurden und möglicherweise entsprechende Maßnahmen über die Gerichte ausgelöst wurden. Stahringer selbst war wie die meisten Naturheilkundler kein studierter Arzt und hatte nur eine Prüfung vor Ärzten abgelegt. Er musste fortan studierte Ärzte in seinem eigenen Haus einstellen und durfte keinen Einfluss mehr auf die Heiltätigkeit nehmen.

**Die weitere Entwicklung der Naturheilanstalt nach dem Verbot Stahringers Heiltätigkeit**

Stahringer ließ sich durch diesen Schritt nicht entmutigen, ergänzte und baute in den folgenden Jahren seine Naturheilanstalt weiter aus. Ab 1. März 1896 wurde Dr. med. Bilfinger eingestellt. Nach dessen Abgang Ende Dezember 1896 übernahmen zwei studierte Ärzte, Dr. Ottmer und Dr. Schulze, die ärztliche Leitung. Es waren nach Stahringers Einschätzung ausgezeichnete Ärzte. Die Besucherzahl stieg weiter an. Sie erreichte Höhen, dass sogar Patienten im Dorf untergebracht werden mussten. (Bild)

1896 ließ Stahringer direkt am Wald die sog. Lufthüttenkolonie *„Eldorado“* mit acht kleinen Häuschen und einer Liegehalle errichten. Das Freiluftbad mit Sonnenbadeeinrichtung und einer Wasserleitung zum Duschen wurde am 17. Mai d.J. eingeweiht. Die damals dort durchgeführte Freikörperkultur fand jedoch – so wird berichtet – nicht bei allen Einwohner in Grüna Verständnis, ebenso nicht ihr spanische Name *„Eldorado.“* Ein Jahr später wurde der Lufthüttenpark durch ein angrenzendes kleineres Damen-Luftbad ergänzt.

Im gleichen Jahr kaufte Stahringer im unteren Ortsteil Grüna das Gelände am Wiesenmühlenteich und ließ das dort bereits vorhandene Bad zum Volksbad *„Annastift“* (benannt nach seiner Frau Anna) weiter ausbauen. Als Einweihungstermin wird in der Jahreschronik von Grüna der 2. August 1896 genannt, während in einer Grünaer Zeitung zur Eröffnung der 1. Juni 1897 angegeben wurde.

*Lufthüttenpark (Eldorado.)*

Im folgenden Jahre 1897 war die obere Eisenbahnlinie von Wüstenbrand nach Limbach fertiggestellt und eröffnet worden. Die schon seit längerer Zeit stillgelegte, aber heute noch z. Teil vorhandene Eisenbahnstrecke führte am Waldrand durch eine längere Brücke direkt über die Grundstücke der Naturheilanstalt. Möglicherweise daraus entstandene Probleme wurden bisher nicht bekannt.

1897 beendete man das Schießen am Schützenhaus und schloss den bisherigen Schießstand hinter dem Gebäude, da die Schießübungen für den Kurbetrieb zu laut waren. Im Juli des Vorjahres fand das letzte Schützenfest der Scheibenschützengesellschaft im alten Schützenhaus statt. Der Verein musste in ein neues Heim an der Mittelbacher Straße umziehen. Das bisherige Schützenhaus wurde im Jahr 1898 darauf in Restaurant „Bad Grüna“ umbenannt.

1899 wird von einem Plan der Errichtung einer neuen Naturheilanstalt berichtet. Es erfolgten größere Um- und Anbauten. Das Kurhaus der Anstalt wurde durch Aufsetzen eines weiteren Stockwerkes erhöht.

**Umbenennung Stahringers Naturheilanstalt zum Sanatorium „Bad Grüna“**

Nachdem Stahringer Anfang 1986 die Behandlung seiner Patienten verboten wurde, erfolgte um 1900 ein weiterer Schritt gegen ihn. Stahringer musste aufgrund neuer Bestimmungen auch seine Naturheilanstalt umbenennen. Sein Name durfte nicht mehr in Erscheinung treten. Ein konkretes Dokument konnte auch hierzu bisher nicht gefunden werden. Bereits vorher hatte Stahringer die Bezeichnung seiner Naturheilanstalt in *„Stahringers Sanatorium“* abgeändert. Sie wurde von ihm bis etwa 1900 beibehalten. (Bild) Das jedoch genügte nicht. Die neue Bezeichnung sollte künftig Sanatorium *„Bad Grüna“* lauten.

Es wird berichtet, dass Stahringer von der studierten Ärzteschaft angedroht wurde, *„wenn.sein Name wieder erscheint, würden sie keine Patienten mehr nach Grüna empfehlen.“* Mit der neuen Bezeichnung wurde unser Heimatort zum *„Bad Grüna“* (als Luftbad) erklärt, was damals in vielen gedruckten Ansichtskarten zum Ausdruck kam. Stahringer wurde nahezu zur gleichen Zeit in seinem Grundbuchauszug als enteignet eingetragen!

In den folgenden Jahren versuchte man Stahringers Wirken auch als Vorsitzender des Naturheilvereines einzuschränken. So erhielt der damalige Grünaer Gemeindevorsteher Börner zu Jahresanfang 1902 vom Ehrenrat des Ehrengerichts über Stabs-, Ober- und Assistenzärzte bei der 8. Division aus Halle/Saale ein Schreiben mit der Anfrage, ob sich Stahringer nach dem 1.1.1998 in Vorträgen über naturgemäße Behandlung von Krankheiten „absprechend“ (gemeint ist abwertend) über die ärztliche Wissenschaft oder über den ärztlichen Stand geäußert hat. Man verlangte von dem Vorstand der Gemeinde dazu die Nennung und Vernehmung von Personen, die die Vorträge von Stahringer gehört hatten bzw. deren Inhalt kannten.

Der Gemeindevorstand und 15 Mitglieder des Grünaer Naturheilvereines mussten darauf kurzfristig bis Mitte Februar 1902 schriftlich Rede und Antwort geben, bestätigt durch die Unterschrift des Gemeindevorstandes. Ziel war, einen weiteren Anlass zu finden, die Tätigkeit Stahringers endgültig zu verbieten. Stahringer hatte jedoch sehr viel Rückhalt im Gemeindevorstand und bei den Vereinsmitgliedern. Alle befragten Personen gaben an, dass sich Stahringer *„niemals“* in Vorträgen negativ zum Stand der Ärztewissenschaft geäußert hat.

Obwohl die Drohung dieser Ärztegesellschaft ins Leere ging, ließ Stahringer nach wenigen Tagen aufgrund geistiger Überlastung und Erschöpfung (nach Angabe seines Sohnes Fritz Stahringer) seine Naturheilanstalt am 19.2.1902 in eine **Aktiengesellschaft** mit der Bezeichnung **„Sanatorium Bad Grüna i. Sachsen GmbH“** umwandeln.

Die Übernahme erfolgte am 1. April 1902. Aufsichtsratsvorsitzender in der neugebildeten Aktiengesellschaft war Wilhelm Reppert, der den Vorsitz im 1. Chemnitzer Natur-

heilverein vier Jahre zuvor abgegeben hatte. Weitere Aktienteilhaber waren Grünaer Bürger aus dem örtlichen Naturheilverein sowie Mitglieder des 1.Chemnitzer Naturheilvereines. Neuer Geschäftsführer wurde Richard Schenk, während die ärztliche Behandlungen nach wie vor von den bisherigen Ärzten Dr Ottmer und Dr. Schulze vorgenommen wurden.

Nach Bildung der Aktiengesellschaft verließ Stahringer Grüna und zog nach Rabenstein. Trotz des Abgangs Stahringers hielt zunächst der Zustrom an Kurgästen im Jahre 1903 unvermindert an. Der Ruf Stahringers war so gut, dass in dem genannten Jahre nochmals eine hohe Zahl von über 1500 Kurgästen die Naturheilanstalt besuchten.

Im Jahre 1904 nach Beendigung ihres *„Kontraktes“* verließen die beiden ausgezeichneten Ärzte Dr. Ottmer und Dr. Schulze das Sanatorium – wie es hieß – um sich selbständig zu machen.

Die beiden Ärzte wurden durch einen neuen Arzt Dr. Bloos ersetzt, der sich aber nach Angabe von Stahringer als leitender Arzt nicht eignete, in jeder Beziehung anmaßend und undiszipliniert war. Er behandelte die Gäste falsch und verursachte, dass welche sofort wieder abreisten, so dass deren Zahl rapide abnahm. Sie betrug zeitweise nur noch die Hälfte von vorher. Auch der neue Geschäftsführer R. Schenk war ungeeignet und hatte die Anstalt verdrecken und verkommen lassen. Beide mussten für ein hohes Entgelt vorzeitig entlassen werden. Zwischenzeitlich übernahm Stahríngers Bruder Fridolin die Geschäftsführung.

**Das Waldsanatorium „Bad Grüna“ und sein Ende**

In den Jahren 1904/ 05 wurde von der Aktiengesellschaft der Versuch unternommen, das Sanatorium wieder auf die wirtschaftliche Höhe wie vorher zu bringen. Man begann das ganze Heim zu renovieren. Es wurde der Speisesaal vergrößert und später der Umbau der Baderäume in Zellenräume vorgenommen. Im Jahr 1905 kaufte man eine knapp 40000m große Waldfläche für die Kurgäste im Sanatorium dazu.

Da das Sanatorium in den zurückliegenden Jahren nicht so gut vorangekommen war, wurde Stahringer von der Aktiengesellschaft gebeten, ab 1. April 1905 nochmals die wirtschaftliche Leitung vertraglich auf zwei Jahre zu übernehmen. Die Eröffnung des sog. **„Waldsanatoriums“** erfolgte im Jahre 1905 an einem Pfingsttag im Restaurant *„Bad Grüna,“* dem früheren Schützenhaus. Die Veranstaltung – so wird erwähnt – bot *„Vorzügliches“* und *„man erfreute sich eines regsten Besuches.“*

Nachdem bekannt wurde, dass Stahringer das Sanatoriums übernommen hatte, erhöhte sich nochmals kurzzeitig die Besucherzahl – in der Grünaer Jahreschronik 1905 wird euphorisch sogar von einem *„ganz bedeutenden Aufschwung“* berichtet. Sie erreichte immerhin über 1300 Kurgäste.

Trotzdem konnte in den nachfolgenden Jahren ein weiterer starker Rückgang der Kurgäste nicht verhindert werden, was letztlich vor allem auf den Weggang der beiden ausgezeichneten Ärzte Dr. Ottmer und Dr. Schulze und die Nachfolge unfähiger Ärzte sowie auf die schlechte Leitungstätigkeit im Sanatorium zurückzuführen war.

1907 endete vertragsgemäß die Tätigkeit Stahringers in Grüna. Er zog mit seiner Familie nach Dresden. Die wirtschaftliche Leitung des Sanatoriums übernahm W. Reppert, der Aufsichtsratsvorsitzende der Aktiengesellschaft. In dem Jahr hatte man noch zur Unterhaltung der Kurgäste einen „Reunions“-Verein mit 45 Mitgliedern, darunter Fabrikbesitzer, Händler und andere reiche Gewerbetreibende vorwiegend aus Grüna, gegründet. Die Zahl der Kurgäste war 1907 unter 50% zurückgegangen.

Als nachfolgender leitender Arzt war Dr. Dahms angestellt worden. Er versuchte mit Magerkuren und durch Fasten die Kurgäste zu kurieren. Die ungeeignete Behandlung der Gäste sprach sich herum. Patienten reisten vorzeitig ab und empfahlen das Sanatorium nicht weiter. Die Besucherzahl sank in den Jahren 1908/9 weiter bis zur Unrentabilität. Ein finanzieller Zusammenbruch drohte. Es nützte auch nicht mehr, dass man am 12.2.1909 nochmals intensiv für das Waldsanatorium warb. Der Konkurs war unvermeidlich geworden.

Stahringer wurde durch den Niedergang seines Sanatoriums seelisch zermürbt und krank. Er hatte den Verfall mit ansehen müssen, ohne dabei eingreifen zu können. Für ihn fand sich kein Arzt, der helfen konnte. Er verstarb in Dresden am 20. Oktober 1909 im Alter von erst 57 Jahren und wurde in Chemnitz auf dem städtischen Friedhof, Reichenhainer Straße beigesetzt.

Nach dem Abgang Dr. Dahms im Jahre 1911 übernahm als letzter Arzt Dr. Mosler kurzzeitig die Leitung des Sanatoriums. 1912 erfolgte der finanzielle Zusammenbruch. Erst 1913 wurde der Konkurs angemeldet. Die überaus erfolgreiche Entwicklung Stahringers Naturheilanstalt war zu Ende gegangen.

*Die heutigen Reste aus der vergangenen Zeit:*

*Von den am Ende des 19. Jahrhunderts errichteten Gebäuden der Naturheilanstalt besteht heute nur noch das einstige Kurhaus. Es war um die Jahrhundertwende um ein Stockwerk erhöht worden. Das frühere Schützenhaus, ab 1898 mit Restaurant „Bad Grüna“ bezeichnet, danach als Forsthaus Grüna bekannt, existierte bis 1997 und wurde durch das heutige wesentlich größere Gebäude ersetzt.*

*Weitere dazugehörige Gebäude, wie das Haus „Margarete“ und die vorwiegend aus Holz hergestellten Kur- und Wandelhallen wie auch die Lufthütten des „Eldoradoparks einschließlich Umfriedungen sind nicht mehr vorhanden.*

**Quellen:** u.a.


– Stahringer, Fritz: Leben u. Wirken meines Vaters Bertrand Stahringer, Gründer der Naturheilanstalt. Hierzu gibt es zwei Dokumente (beide mit Tagebuchaufzeichnungen bezeichnet und annähernd gleichen Inhalts). Beide wurden möglicherweise als Vortragsmanuskripte Frühjahr 1961 in Zusammenarbeit mit Carl May benutzt.
– StadtA Chemnitz, Grüna, 01 Nachlass Strohbach, Horst: Chronik des Feierabend- und Pflegeheimes des Kreises Karl-Marx-Stadt/Land in Grüna 1965, Sign. 92
– Chroniken d. Parochie Grüna v. 1892 – 1909
– Jütte, Robert: Geschichte der Alternativen Medizin, Verlag C.H. Beck, München 1996


*(Der Beitrag wird mit der Entwicklung des Gebäudes in der Zeit von 1913 bis 1945 bzw.1952 fortgesetzt.)*

Christoph Ehrhardt, Ortschronist ❒

ANZEIGEN

# BAULINCHEN E.V. STARTET NACH DER SOMMERPAUSE WIEDER DURCH...

Einen schönen Abschluss des Schuljahres durften die diesjährigen 4.-Klässler bei der **Baulinchen-Lesenacht im AWO-Hort Grüna** erleben. Gemeinsam mit den Hortnerinnen und dem Baulinchen e.V. bereiteten die Kinder leckere Burger zu. Von vegetarisch bis glutenfrei war alles dabei, so dass nach dem Abendessen im Hortgarten jeder gestärkt und zufrieden die große Wissens-Challenge antreten konnte.
Alle Gruppen bewiesen beim Knobeln und Schätzen ihr Können und wetteiferten um die weitesten Schlusssprünge. Am Ende war es ein Kopf-an-Kopf-Rennen.
Als dann endlich alle ihr Nachtlager bezogen hatten, folgte die Gruselgeschichte.
Am Ende des Abends schliefen die Kinder mit einem Buch unter dem Kopfkissen und einer Plüschratte im Arm zufrieden ein.
Wir danken den Hortnerinnen für ihr Engagement und freuen uns schon auf die nächste gemeinsame Lesenacht!
Gleich nach den Sommerferien sind wir mit dem Baulinchen auf der **Grünaer Kirmes** zu finden. Unsere leckeren **Kartoffeltwister** werden dafür sorgen, dass niemand hungrig unseren **Kletterturm** besteigen muss.

„Auf die Plätze – fertig – los!" heißt es zum **2. Baulinchen-Kinderradrennen am 25. August 2018** ab 10 Uhr an der Rollerstrecke/Abzweig Sprungschanze wieder für unsere Jüngsten! Anmeldungen für alle Kinder, die nach dem 01.09.2007 geboren sind können ab sofort unter sport@baulinchen-gruena.de gefällt werden.

Die Routenführung geht entlang befestigter Waldwege und ist eindeutig gekennzeichnet. Die Strecke wird während des Rennens von Streckenposten überwacht. Nähere Infos und die entsprechenden Anmeldeunterlagen bekommt ihr dann per E-Mail von uns zugeschickt. Wir freuen uns schon jetzt auf ein tolles Rennen!

Sportlich geht es auch am **27. Oktober 2018** weiter, denn dann veranstalten wir zum **4. Mal unser Baulinchen-Volleyball-Turnier** für Vereine und Mannschaften aus Grüna und Umgebung.
Gespielt wird in der Turnhalle der Fortis- Akademie mit Mixed-Mannschaften (mindestens zwei Frauen pro Mannschaft müssen auf dem Spielfeld sein).
Wer also Lust hat, mit uns zu **„SCHMETTERN, BLOCKEN, BAGGERN"** für einen guten Zweck kann sich ab sofort mit einem phantasievollen Mannschaftsnamen unter sport@baulinchen-gruena.de bei uns melden.

Euer Baulinchen e.V.

Da ein schönes Ereignis immer auch mit viel Freizeit für Planung und Vorbereitung verbunden ist, freuen wir uns besonders über alle diejenigen, die wir inzwischen für unser Tun begeistern konnten und die sich mit guten Ideen und fleißigen Händen in unseren Baulinchen e.V. einbringen.

Vielleicht möchten auch Sie uns bei einem unserer Projekte oder einer Veranstaltung unterstützen? Gern können Sie über info@baulinchen-gruena.de Kontakt zu uns aufnehmen.

BAULINCHEN e.V.

# Blutspender helfen kranken und verletzten Patienten – und können mit ihrem Einsatz die eigene Gesundheit schützen

Wer eine Blutspende leisten möchte, sollte sich fit und gesund fühlen. Für jeden Spender bedeutet sein Engagement zusätzlich zu der Hilfe für kranke und verletzte Patienten zudem die Vorsorge für die eigene Gesundheit. Denn vor jeder Blutspende werden beim Spender neben dem Hämoglobinwert, der ein Indikator für den Eisengehalt im Blut ist, auch die Körpertemperatur und der Blutdruck gemessen. Teströhrchen mit einer geringen Blutmenge jedes Spenders werden in einem DRK-Labor unter anderem auf Hepatitis B- und C-Viren, sowie auf HIV und auf Antikörper gegen den Erreger der Syphilis untersucht. Erstspender werden cirka 30 Tage nach ihrer Spende über das Ergebnis ihrer Blutgruppenbestimmung nach dem AB0 System informiert.

Die Untersuchung des Blutes findet bei allen Spendern mit jeder Blutspende statt. Die allgemein empfohlenen, regelmäßigen Vorsorgeuntersuchungen bei Fachärzten sollten zusätzlich durchgeführt werden.

Bis zu sechs Mal innerhalb eines Jahres dürfen gesunde Männer Blut spenden, Frauen bis zu vier Mal innerhalb von 12 Monaten. Der zeitliche Abstand zwischen zwei Spenden muss mindestens acht Wochen (56 Tage) betragen.

**In der Zeit vom 09. Juli bis 29. September 2018 bedanken wir uns im Rahmen der Sommeraktion bei jedem Spender mit einem praktischen Einkaufsshopper!**

**Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht**
**am Dienstag, den 21. August**
**von 14:30 bis 18:30 Uhr**
**im Kulturhaus Grüna,**
**Chemnitzer Straße 46** ❒

## *Bernd Meyer fotografierte diesen Storch in Grüna – es wurden auch zwei Störche im Nest gesehen*

ANZEIGEN

Pension Franz
Dorfstraße 56 · 09224 Chemnitz/Grüna · ☎ + 🖷 03 71/85 28 73

Steuern? Wir machen das.
VLH.
Beratungsstelle im KIG Grüna
Ines Manthey
Chemnitzer Str. 46
09224 Chemnitz OT Grüna
Telefon: 0371 / 5 00 07 05
Fax: 0371 / 5 00 07 05
E-Mail: heimanthey@arcor.de
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
www.vlh.de
Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

# Wanderglück auf vier Pfoten!

Südtirol ist ein Wanderparadies für Menschen und Hunde: Abwechslungsreiche Pfade, schöne Wege und herrliche Almwiesen erfreuen Zwei- und Vierbeiner gleichermaßen.

Das Rother Wanderbuch »Wandern mit Hund – Südtirol« stellt 51 Touren zwischen Reschenpass und den Sexte-ner Dolomiten vor. Ob kleiner oder großer Hund, ob einfache Almwanderung oder anspruchsvolle Bergtour – für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Die unterschiedlichen Anforderungen für Mensch und Hund sind separat gekennzeichnet, auf besondere Hindernisse wie Gittertreppen oder Stahltritte wird explizit hingewiesen. So hat jeder Hundebesitzer die Möglichkeit, die Tour an die Fähigkeiten seines Vierbeiners anzupassen. Hinweise, wo während der Almsaison mit Weidevieh und speziell mit Kühen zu rechnen ist, finden sich bei jeder Tour. Sehr nützlich für die Planung ist außerdem die Info, ob es ausreichend Trinkgelegenheiten für Hunde gibt.

Alle Wanderungen wurden von der Autorin Franziska Rößner und ihren wanderfreudigen Berner Sennenhunden auf »Hundetauglichkeit« getestet. Sie verfügen über detaillierte Wegbeschreibungen, Kartenausschnitte mit eingezeichnetem Wegverlauf sowie aussagekräftige Höhenprofile. GPS-Tracks stehen zum Download von der Internetseite des Bergverlag Rother zur Verfügung. Nützliche Tipps zum Wandern mit Hund sowie allgemeine Informationen über die Region machen das Buch zu einem praktischen Begleiter auf den Wanderungen durch die Bergwelt Südtirols.

Autorin Franziska Rößner (wohnt in Grüna) ist Wanderleiterin für Hundewanderungen, sie hat bereits das Rother Wanderbuch »Wandern mit Hund – Elbsandsteingebirge« verfasst. Mehr Infos zur Autorin: http://www.bergwandern-mit-hund.de/

**Die Rother Wanderbücher »Wandern mit Hund«**

Wandergenuss für Mensch und Hund – das bietet die Reihe »Wandern mit Hund«. Die Tourenauswahl reicht von leicht bis anspruchsvoll, für kleine und für große Hunde. Weil Vierbeiner andere Ansprüche haben als Zweibeiner, verfügt jede Tour über ein entsprechendes Anforderungsprofil. Es gibt Hinweise zu Wasserstellen, zu Einkehrmöglichkeiten mit Hund und hilfreiche Tipps zu Ausrüstung, Training, Gefahrenprävention und zum Umgang mit Notfällen.

**Weitere Informationen und Bildmaterial:**
Bergverlag Rother, Presse:

Bettina Löneke, Keltenring 17,
D – 82041 Oberhaching
Tel. +49 / 89 / 60 86 69 – 23,
Fax: +49 / 89 / 60 86 69 – 69,
loeneke@rother.de, www.rother.de

1. Auflage 2018 / 51 Touren / **GPS-Daten zum Download**

*216 Seiten mit 167 Fotos, 51 Höhenprofilen, 51 Wanderkärtchen im Maßstab 1:50.000 sowie zwei Übersichtskarten im Maßstab 1:800.000 und 1:2.000.000*

*Format 12,5 x 20 cm, kartoniert*

*ISBN 978-3-7633-3085-0*

*Preis € 16,90 (D) · € 17,40 (A, I) · SFr 23,90* ❐

ANZEIGEN

# DIREKT-VERMARKTUNG in SACHSEN e.V.

Heute wollen wir uns mal mit einem Stück befassen, welches vielleicht hier und da auf den ersten Blick eine ganz andere Bedeutung hat: die Austern und dies aus eigener Zuchtin Sachsen, viel preiswerter als die Importware, faktisch frisch vom Hof.

Vom Hof? Doch eines nach dem anderen, ehe hier Missverständnisse entstehen. Dabei blicken wir zuerst nach Österreich, denn hier werden in der klassischen Küche die Rückenstücke des Huhnes als „Austern“ bezeichnet. Und diese sind besonders zart und gelten deshalb als „Gustostückerl“. In Frankreich, Belgien und Luxemburg heißen diese Austern „Pfaffenschnittchen oder –stückchen“. Und auf französisch Sot-l’y-laisse. Übersetzt bedeutet das so viel wie „ein Narr, wer es liegen lässt“.

Aber auch in diesen Landstrichen liegen die Teilchen unauffällig im hinteren Bereich des Rückens oberhalb der Keulen in Skelettmulden beidseits der Wirbelsäule. Die Austern oder das Pfaffenschnittchen unterscheidet sich von Brust- und Keulenfleisch durch seine dunklere Farbe, sein intensiveres Aroma und eine besonders zarte, saftige Konsistenz, die auch nach längerem Garen nicht verloren geht, so dass es sowohl kurzgebraten als auch geschmort werden kann. Dabei möchten wir hier an dieser Stelle auch kurz einen Mitgliedsbetrieb vorstellen, welcher auch die Grünaer Kirmes in diesem Jahr mit unterstützt.

Hier hat das Tierwohl oberste Prämisse, den Legehennen stehen moderne Stallanlagen sowie knapp 30 Hektar Auslauffläche zur Verfügung. Bereits zweimal, 2010 und 2014, erhielt dieser Betrieb die Auszeichnung für „Besonders artgerechte Tierhaltung“ des Freistaates Sachsen. Des Weiteren ist dieses Familienunternehmen mit über 20 Mitarbeitern zertifiziert nach KAT.

Außer Eiern gehören auch Hausmacher Frischei-Nudeln, Eierlikör nach überliefertem Rezept sowie langsam wachsendes Frischgeflügel und eigene Geflügelwurstspezialitäten zum täglichen Sortiment.

Als Partner der Crimmitschauer Eispiraten ist man erfreut, diese Festivität in der Region Chemnitz mit unterstützen zu dürfen. Neben zahlreichen Gastronomiebetrieben finden sich die Produkte auch bei verschiedenen Events (z.B. in der Red Bull Arena Leipzig) im Regal des Einzelhandels und natürlich im eigenen Hofladen wieder. Denn die Mitglieder der Direktvermarktung in Sachsen e.V. bürgen jeden Tag mit ihrem Siegel und ihrem Gesicht.

Den Schulanfängern wünschen wir einen guten Start in den neuen Lebensabschnitt. Und in Schulküchen sollte vermehrt Augenmerk auf regionale Produkte mit kurzen Wegen gelegt werden ... Kurze Wege für kurze Beine und einem langen Genuss ...

Wir sagen Danke! ❒

ANZEIGEN

# Liebe Natur- und Wanderfreunde von Grüna und Mittelbach,

Unser Spendenaufruf zur Bewältigung der umfangreichen Investitionen in der „Dachsbaude“ – unserem Vereinsdomizil – wurde erneut wahrgenommen und wir möchten uns ganz herzlich bei allen Spendern bedanken.

Wir konnten jetzt den Bau der abflusslosen Schmutzwassergrube beauftragen. Termin der Ausführung wird August 2018 sein. Ferner soll danach das Zaunbauprojekt in Angriff genommen werden.

Das wäre ohne die großzügigen Spender nicht möglich gewesen!

**Großer Dank gilt:**

Herrn Leichsenring, Herrn Oliver Klar, Herrn Titus Meusel, Herrn Thomas Steger (Uhrmachermeister), Herrn Dr. Marcus Mann (Zahnarzt), Familie Wolf, Familie Ute und Georg Rothenburger (Graz), Familie Mona und Andreas Ludewig sowie Familie Almut und Peter Patt (MdL Chemnitz).

Wir bedanken uns auch bei Herrn Carsten Stützner (Baumpflege) Grüna, der uns bei der Baufreimachung des Geländes mit Großgerät sowie seiner eigenen Arbeitskraft tatkräftig unterstützte.

Besonderer Dank gilt nochmals Herrn Peter Patt (MdL) sowie Herrn Bernhard Herrmann (Stadtrat) für diverse Beratung, Hinweise und kluge Ideen.

Wir freuen uns, dass wir in Kürze mit dem Grünflächenamt Chemnitz einen neuen Pachtvertrag abschließen können, der unserem Verein die Sicherheit gibt, auf dem Gelände der „Dachsbaude“ noch viele Jahre unser Vereinsheim zu unterhalten.

Natur- und Wanderverein Grüna e.V.
- Vorstand -

**Naturliebhabern, die eine kleine Feier auszurichten haben, möchten wir mitteilen, dass in der Dachsbaude flott gefeiert werden kann. Hier ist man ganz unter sich. Der Raum fasst 30 bis 40 Personen, eine Küche ist vorhanden und im Außengelände ist ebenfalls genug überdachter Platz. Vermietungen und Auskunft über unsere Antje Bauch: 03723 / 41 45 93 mit AB.** ❒

# Veranstaltungstermine des Natur- und Wandervereins

**– August –**

| | |
|---|---|
| Samstag, 11.08. | „Schönheider Schwammetour“, 6, 12 und 25 km, Info Vereinsabend |
| Samstag, 18.08. | Arbeitseinsatz, 8.00 Uhr |

**– September –**

| | |
|---|---|
| Samstag, 08.09. | Burgstädter Wandertag „Rund um den Taurasteinturm“<br>verschiedene Strecken 10, 17 und 26 km zur Auswahl<br>8.30 Uhr KIG Grüna ( mit PKW) Info T. Landgraf |
| Dienstag, 11.09. | Lichtbildervortrag „Wettersteingebirge“<br>19.00 Uhr, Dachsbaude, Leitung F. Müller |
| Samstag, 22.09. | Arbeitseinsatz, 8.00 Uhr |
| Dienstag, 25.09. | Lichtbildervortrag „Wandern in Europa“, u.a. Madeira<br>19.00 Uhr Dachsbaude, Leitung V. Grund |
| *Samstag, 29.09. | Wir besuchen eine Weinkellerei und das Weinfest in Altkötschenbroda<br>5 km evtl. kleine Wanderung durch den Weinberg , Info Vereinsabend |
| Sonntag, 30.09. | Traditionswanderung zum Baumgartentag mit dem Heimatverein<br>9.00 Uhr Folklorehof |

* = vereinsintern

**Ansprechpartner Vorstand:**
Tilo Landgraf, Vorsitzender, Tel 0371/24 00 26 31
Elke Lorenz, Stellvertreterin, Tel. 0371/85 83 88
Hannelore Sohrmann, Finanzen, Tel. 0371/810 10 23

**Fachgruppen:**
Wandern/Touristik: Brigitte Freiberg (Tel. 0371/85 55 42) – Marc Krause (Tel. 0371/272 95 20)
Kultur: Hermine Schott (Tel. 0371/800 08 98) – Veronika Grund (Tel. 0371/810 14 12)
Arbeitseinsatz: Theo Haasz 0162-33 32 313

**Vereinsabende:** An jedem Dienstag ab 19 Uhr in der Dachsbaude.. Hier erfahrt ihr ständig das Neueste aus der Vereinsarbeit. Gäste sind immer herzlich willkommen.

**Hinweis:** Bei allen Radtouren besteht Helmpflicht! ❒

ANZEIGEN

SAREI: Kompetenz vor Ort

SAREI Haus- und Dachtechnik GmbH
Mittelbacher Str. 12
09224 Chemnitz

Tel.: 0371/84243-0
Fax: 0371/84243-19
www.sarei.de

Heizung

- Wartung
- Installation
- Modernisierung
- 24-Stunden-Havariedienst

Sanitär

- Installation
- Komplettbad
- 3D-Badplanung
- staubfreie Sanierung mit „AIRCLEAN"

Elektrotechnik

- Planung
- Ausführung
- Installation
- Wartung

# Volkssolidarität e. V. – Ortsgruppen Grüna und Mittelbach

## Tagesfahrten und Veranstaltungen im 2. Halbjahr 2018

| | |
|---|---|
| 09. August | Busfahrt zur Begegnungsstätte der Volkssolidarität **Altenburg** mit Mittagessen und Besuch des Adler-Modemarktes<br>(mit Modenschau sowie Einkaufsmöglichkeit mit 25 Prozent Rabatt).<br>Abfahrt 10.25 Uhr Oberer Gasthof, 10.50 Uhr Reichenbrand,<br>Rückkehr ca. 18.30 Uhr – 30,50 Euro |
| **26. Sept.** | **Buntes Herbstlaub** in der Stadthalle Chemnitz mit Dorit Gäbler, Dirk Michaelis u.a.<br>Beginn 15 Uhr, 22,50 Euro (Selbstanreise) |
| **6. Oktober** | **Herbstgala** im Stadttheater Glauchau mit dem Sänger Gerd Christian, dem Duo Rollecses mit spannungsgeladener Rollschuh-Akrobatik, Petit Palais mit ihrem Showprogramm, der Tanzschule Köhler-Schimmel, Moderation Lutz Hoff<br>Beginn 13.30 Uhr / Abendessen im „Vierseitenhof“ Oberlungwitz – 47 Euro |
| **15. Nov.** | **Martinsgans-Essen** in Oberlungwitz -23,50 Euro |
| **03. Dez.** | **Weihnachtsfeier** der Ortsgruppe Mittelbach in der Gaststätte „Sachsenring“ |
| **05. Dez.** | **Weihnachtsfeier** der Ortsgruppe Grüna in der „Räuberschänke“ bei Oederan |
| **10. Dez.** | **Adventsfahrt** der Ortsgruppen Grüna und Mittelbach mit Weihnachtsprogramm in der Gaststätte „Erbgericht“ in Satzung und anschließender Lichterfahrt durch das Erzgebirge |

## Mehrtagesfahrten

| | |
|---|---|
| **2.-6. Sept.** | **Busreise Thüringer Wald**<br>Übernachtung/HP im AHORN Berghotel Friedrichroda<br>Mit großer Rundfahrt durch den Thüringer Wald, Besuch der VIBA Erlebniswelt mit Besuch beim Nougathersteller, Fahrt mit der Thüringer Waldbahn nach Gotha und Weiterfahrt mit dem Bus nach Erfurt – 389 Euro |
| **29.12. – 2.1.19** | **Silvesterreise nach Oberösterreich**<br>Busreise mit Besuch der UNESCO-Welterberegion Hallstatt und Salzkammergut – Frühbucherpreis 479 Euro |

**Wir sind Ansprechpartner für Interessierte und Hilfsbedürftige.**
**Sprechstunde jeden Dienstag von 9 bis 10 Uhr im Rathaus Grüna oder telefonisch Günter Hendel 0152 51973268 (geändert!) bzw. bei allen Helferinnen und Helfern.**
**Werden Sie Mitglied der Volkssolidarität der Ortsgruppen Grüna und Mittelbach!** ❐

ANZEIGEN

JAK OUTLET STORE
Lagersonderverkäufe | Modegroßhandel
Jeden Donnerstag und Freitag
von 9.00 - 18.00 Uhr geöffnet!
fashion
• Markenmode bis zu 70% reduziert
• Aktuelle Kollektionen der Saison
• Markenmode aus Italien, Deutschland und Frankreich
• Jeans, Hemden, Taschen, Accessoires, Shirts, Polos, Tuniken...
• Jugendmode Gr. 32 - 42
• Damenmode Gr. 36 - 54
• Herrenmode alle Größen
Sommer, Sonne, urlaubszeit...
wir wünschen Ihnen ein paar erholsame Tage!
Taxstraße 8 | 09117 Chemnitz, Reichenbrand

Reparatur / Unfallinstandsetzung bis 7,5t
Autoglasservice / Klimaservice
Motor- / System- / Fehlerdiagnostik
Mietwagen / Werkstattersatzfahrzeug
Direktabrechnung mit den Versicherungen
Fahrzeugfolierung
AUTO TOP
Reparatur innerhalb eines Tages, auf Wunsch auch Reparatur mit gebrauchten Ersatzteilen!
auto RIEMER GbR
FREIE KFZ-WERKSTATT
Meisterbetrieb mit Marken-Qualität
Auto Riemer GbR
Chemnitzer Straße 8a
09224 Chemnitz OT Grüna
Tel.: 0371 / 852 074
Fax: 0371 / 820 59 50
E-mail: auto-riemer@arcor.de